linfo
INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

8. Jahrgang, Nr. 12
28. Dezember 2014

Linnich
l(i)ebenswerte Stadt an der Rur

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Neue Großspiel-Geräte im Linnicher RUBA

Erste Nutzung im Rahmen der Spielstunde durch den Förderverein Schwimmsport Hallenbad Linnich e.V.

Näheres im Innenteil

Ausgeschiedene Ratsmitglieder geehrt

Ein Produkt von
SUPER Sonntag SUPER Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschicke unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.
Die wichtigste Nachricht des Monats November bleibt die wichtigste Nachricht im Dezember:
Die Baumaßnahme für das schnelle Internet ist abgeschlossen. Am 3. Dezember fand noch mal in Körrenzig im Gemeindezentrum eine Info-Veranstaltung für alle Interessierten statt, die jetzt möglichst schnell auf die Datenautobahn gelangen wollen. Der Weg ist ab sofort für alle Linnicherinnen und Linnicher frei. (Mehrfach hat mich der Hinweis erreicht, dass diese Aussage so nicht richtig sei, weil sie für Hottorf nicht zutreffe. Da Hottorf bereits vor einiger Zeit über Ralshoven erschlossen wurde, galt Hottorf als „versorgt“. Auf dem damaligen Weg wurde allerdings für diesen Ort nicht die Geschwindigkeit erreicht, die jetzt im übrigen Stadtgebiet gilt.
Doch lange Zeit waren die Hottorfer den meisten Linnichern weit voraus. Gleichwohl werde ich mich gleich zu Beginn des neuen Jahres um eine weitere Verbesserung der Situation in Hottorf bemühen.) Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die die Erdarbeiten und die technische Installation mit großer Sorgfalt zur allgemeinen Zufriedenheit erledigt haben.
Zur Zeit sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von NET AACHEN im Stadtgebiet unterwegs, um alle Details zur Umstellung zu erklären und gegebenenfalls bei dem Ausfüllen der Anträge zu helfen.
Anfang Dezember hat der Stadtrat in seiner 6. Sitzung folgende Beschlüsse gefasst, die zum größten Teil in den Fachausschüssen vorberaten worden waren.
Der Verfassungsbeschwerde gegen die Solidaritätsumlage 2015 (mit der die „reichen“ Kommunen die „armen“ Kommunen nach dem Willen des Landes NRW unterstützen müssen) wird die Stadt Linnich beitreten. Einem entsprechenden Dringlichkeitsbeschluss des Finanzausschusses folgte der Stadtrat. Er beschloss zusätzlich, gegebenenfalls auch beim Bundesverfassungsgericht Beschwerde einzulegen. Dieser Klage schließt sich auch Inden an, im Kreis Düren neben Linnich die einzige betroffene Kommune. Ebenfalls auf Empfehlung des Finanzausschusses stimmte der Stadtrat einer überplanmäßigen Ausgabe von 130.000 Euro für die Kanalsanierung SG Welzer Straße zu.
Die Anpassung der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren wurde einstimmig gebilligt.
Dies gilt auch für die Abfallgebühren, die durch die Bank leicht gesenkt werden konnten – eine Erhöhung ergibt sich nur bei den 1,1 Containern. Der Bau- und Liegenschaftsausschuss hatte einstimmig für zwei kostenfreie Sperrgutabfuhren plädiert, auf Antrag der CDU-Fraktion wurde mit Mehrheit die Anzahl verdoppelt.
Die Anpassung der Abwassergebühren wurde dann wieder einstimmig gebilligt, während die Niederschlagswassergebühr gleich bleibt, musste beim Schmutzwasser eine Erhöhung um 23 ct erfolgen.
Für eine Holzlagerhalle in Ederen soll der Bebauungsplan Nr. 3 „An der Bruchstraße“ geändert werden. Und in Gerensweiler kann der Bebauungsplan Nr. 5 „Mischgebiet an der B 57“ nach der Bekanntmachung in Kraft treten. So votierten alle anwesenden Ratsmitglieder.
Mit Mehrheit wurden die notwendigen Beschlüsse zur 29. Änderung des FNP der Stadt Linnich „Windenergie-Körrenzig-Koferen-Hottorf / Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ gefasst.

Im nichtöffentlichen Teil wurde für die Übertragung städtischer Flächen auf die Stadtentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft (SeGeL) einstimmig der Weg geebnet.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich wünsche Ihnen von Herzen ein gesundes und glückliches Jahr 2015. So wie in den Jahren 2009 bis 2014 (ausführliche Darstellung im Tätigkeitsbericht der Verwaltung) werden sich auch in dieser Wahlperiode alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung um Ihre Anliegen, soweit sie durch uns erledigt werden können, kümmern. In den meisten Fällen finden wir Lösungen, in den anderen arbeiten wir daran. Besonders gut gelingt bereits in vielen Fällen die gemeinsame Aufgabenerledigung. In vielen Bereichen gibt es eine ausgezeichnete Zusammenarbeit, bei der sich Bürgerinnen und Bürger mit guten Ideen und Tatkraft, mit ihrem Können und Wissen einbringen. Ich erwähne den Kultursommer, der fast zu einem Kulturjahr geworden ist, die Silberdörfer Floßdorf (mit Sonderpreis) und Ederen im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“;

den Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“ mit seinen Ideen zur Umgestaltung der Innenstadt, die Bürgervereine, die ihre Dorfgemeinschaftseinrichtungen zum Wohle der Menschen in ihrer Ortschaft mit Kopf und Hand und viel Verantwortungsbewusstsein verwalten und in Ordnung halten. Und natürlich leisten alle Vereinsvorstände ihren Beitrag dazu, unsere Stadt lebens- und liebenswert zu erhalten.
In diesen Zusammenhang gehört auch die besondere Ehrung der in bzw. nach der letzten Wahlperiode ausgeschiedenen Ratsvertreter und der Ratsvertreterin. Zwischen einer und neun Wahlperioden haben sie ihre verantwortungsvolle Aufgabe – immer im Einsatz für das Wohl und die Belange der Bürgerschaft - wahrgenommen, dabei auch in zahlreichen Sonderfunktionen als Ausschussvorsitzende, Ortsvorsteher oder stellvertretende Bürgermeister. Als Dankeschön erhielten Sie eine Urkunde, die meinen Dank und meine Anerkennung zum Ausdruck bringt, und eine städtische Uhr oder ein Glasfenster oder eine individuell gestaltete Glasschale (für besonders lange Zugehörigkeit zum Stadtrat). Wichtigster Dank war den Ehemaligen aber ganz sicher der starke und langanhaltende Beifall aller Damen und Herren im Ratssaal nach jeder einzelnen Ehrung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

Verwaltung

Beratung zur Rente im Jahr 2015

Die Termine im Überblick

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2015 eine Rentenberatung in Linnich an.
Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:
Die. 20.01.2015
Do. 19.02.2015
Die. 17.03.2015
Die. 21.04.2015
Die. 19.05.2015
Die. 16.06.2015
Die. 21.07.2015
Die. 18.08.2015
Die. 15.09.2015
Die. 20.10.2015
Die. 17.11.2015
Die. 15.12.2015
jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle - Altermarkt 5 - vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

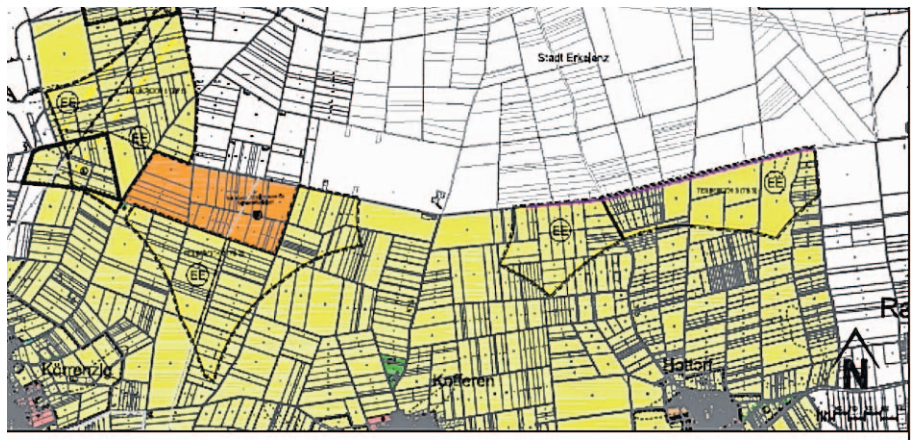
Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Rechtswirksamkeit der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf/Konzentrationszonen für Windenergieanlagen

Die vom Rat der Stadt Linnich am 09.12.2014 beschlossene 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf/Konzentrationszonen für Windkraftanlagen“ wurde mit Verfügung der Bezirksregierung Köln vom 12.12.2014, Aktenzeichen 35.2.11-22-41/14, genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) rechtswirksam.

Der Geltungsbereich der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:



Die genehmigte 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich
donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462/9908600 und 9908318). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Hinweise:
Gemäß § 215 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 12.12.2014

In Vertretung:

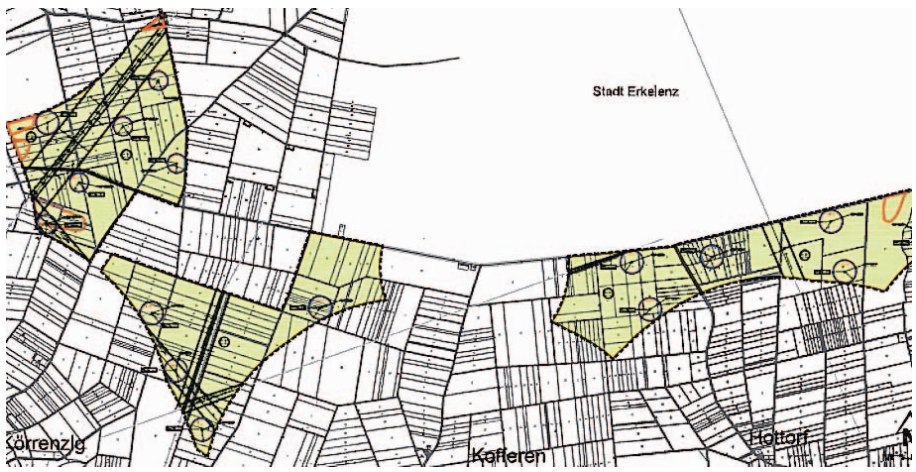
Gez.: Corsten
Beigeordneter

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 9 „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am Sitzung vom 11.09.2014 den Bebauungsplan Nr. 9 „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 9 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf“ ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:



Der Bebauungsplan Nr. 9 „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf“ nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

montags bis freitags
von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich
donnerstags
von 14.00 - 17.00 Uhr.

Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462/9908600 und 9908318). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Hinweise:
Gemäß § 215 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
und

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare

§ Rechtsanwältin
Sabine Labow
Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf
Tel. 02462 – 90041
Fax 02462 – 90042
E-Mail rechtsanwaeltin@labow.de
Termine nach Vereinbarung
www. rechtsanwaeltin-linnich.de
Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht
§

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Fortsetzung von Seite 3

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
Linnich, den 12.12.2014

In Vertretung:

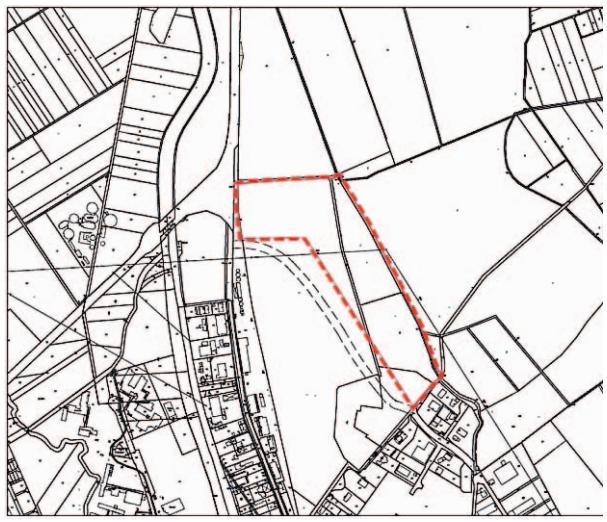
Gez.: Corsten
Beigeordneter

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Rechtswirksamkeit der 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Linnich „Abgrabung Breitenbenden“

Die vom Rat der Stadt Linnich am 18.09.2014 beschlossene 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Körrenzig, wurde mit Verfügung der Bezirksregierung Köln vom 18.11.2014, Aktenzeichen 35.2.11-22-50/14, genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) rechtswirksam.

Der Geltungsbereich der 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:



„Abgrabung Breitenbenden“ – Übersicht o.M.

Die genehmigte 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich
donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462/9908600 und 9908318). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Hinweise:

Gemäß § 215 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 26.11.2014

Gez.: Witkopp
Bürgermeister

Mitteilungen aus der Verwaltung

Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
Fachbereich 1 - Soziales
mittwochs und freitags geschlossen
Bürgerbüro, Altermarkt 5:
Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 –16.30 Uhr
Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Abfuhrtermine 2015

Linnich

Januar				
Do	1	Neujahr		
Fr	2			
Sa	3			
So	4			
Mo	5	1	4	
Di	6	1		MGB
Mi	7			
Do	8			
Fr	9		2	
Sa	10		3,5,8	
So	11			
Mo	12	2		
Di	13	2		MGB
Mi	14			
Do	15			
Fr	16		1,7	
Sa	17			
So	18			
Mo	19	1		
Di	20	1		MGB
Mi	21			
Do	22			
Fr	23			
Sa	24			
So	25			
Mo	26	2		
Di	27	2		MGB
Mi	28			
Do	29			
Fr	30			
Sa	31			

1 Restabfall, mit Bezirk
2 Bioabfälle, mit Bezirk
1 Papier, mit Bezirk
Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
MGB Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
6 Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
Weihnachtsbaumsammlung

Termine und Standorte der Schadstoffsammlung 2015 in Linnich

Ort	Straße	Uhrzeit	Termine
Hottorf	An der Maar/Kirmesplatz	10:00 - 10:45 Uhr	Mo. 05.01. Mo. 13.04. Mo. 06.07. Mo. 19.10.2015
Kofferen	Am Schroof/Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Glimbach	Kirchberg	12:30 - 13:15 Uhr	
Körrenzig	Am Gemeindezentrum	13:30 - 14:15 Uhr	
Gevenich	Kreuz-Pützstr./Kirmesplatz	14:30 - 15:15 Uhr	
Boslar	Gereonstr./Parkpl. Schützenheim	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	9:00 - 9:45 Uhr	Mo. 23.02. Mo. 22.06. Mo. 07.12.2015
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/ Große Str.	10:00 - 10:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	12:30 - 13:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	13:30 - 14:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	14:30 - 15:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	10:00 - 10:45 Uhr	Mo. 21.09.2015
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/ Große Str.	11:00 - 11:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	12:00 - 12:45 Uhr	
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	13:30 - 14:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	14:30 - 15:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	15:30 - 16:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	16:30 - 17:30 Uhr	
Linnich	Alter Markt	11:15 - 12:15 Uhr	Sa. 21.03.2015
ELC Horm: Hürtgenwald-Horm, Pfarrer-Pleus-Str. 46, Sa. 08:00-13:00 Uhr		Folgende Samstage (08:00-13:00 Uhr): Sa. 24.01.|Sa. 28.02.|Sa. 28.03.|Sa. 25.04.|Sa. 23.05.|Sa. 27.06.|Sa. 18.07.|Sa. 29.08.|Sa. 26.09.|Sa. 31.10.|Sa. 21.11.|Sa. 19.12.2015	
ELC Warden: Eschweiler, Marladorfer Str. 2		Jeden Dienstag und Freitag von 08:00-17:00 Uhr und die folgenden Samstage (08:00-16:00 Uhr): Sa. 17. 01.|Sa. 14.02.| Sa. 14.03.|Sa. 04.04.|Sa. 02.05.|Sa. 06.06.| Sa. 04.07.|Sa. 01.08.|Sa. 05.09.| Sa. 10.10.|Sa. 07.11.|Sa. 05.12.2015	

Gesamtschule Aldenhoven Linnich

Anmeldung für das Schuljahr 2015/16 zur Gesamtschule Aldenhoven –Linnich

Die Gesamtschule vermittelt folgende Abschlüsse:

- Allgemeine Hochschulreife nach Klasse 13
- Fachhochschulreife nach Klasse 12
- Mittlerer Bildungsabschluss mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Mittlerer Bildungsabschluss ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9.

Die Abschlüsse sind gleichwertig mit denen der anderen Schulen und werden in allen Bundesländern anerkannt.

Die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich ist die richtige Wahl, wenn Sie für Ihr Kind

- ein längeres gemeinsames Lernen gut finden
- ein wohnortnahes Schulangebot mit allen Abschlussmöglichkeiten unterstützen
- möglichst lange alle Bildungswege offenhalten möchten
- ganztägige Förderung, Betreuung und Versorgung wünschen
- statt des „Turbo-Abiturs“ die Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife nach Klasse 13 bevorzugen.

Die Anmeldungen werden in der Zeit vom

30. Januar bis zum 06. Februar 2015,

und zwar

Freitag, 30.01.2015, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag, 31.01.2015, 09.00 Uhr – 14.00 Uhr
Montag 02.02. – Freitag 06.02 2015 jeweils von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

in der Verwaltung der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, Pestalozziring 12 – 18, 52457 Aldenhoven entgegengenommen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Terminabsprache ab dem 07.01.2015 unter der Rufnummer 02464/580969.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte Ihr Kind und folgende Unterlagen mit:

- das Familienstammbuch oder eine Geburtsurkunde des Kindes
- das letzte Zeugnis der Grundschule (Zwischenzeugnis)
- ein Passfoto neueren Datums
- Personalausweis bzw. Reisepass des Erziehungsberechtigten
- bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht das Einverständnis des zweiten Elternteils.

Für alle interessierten Eltern der Viert-Klässler findet am 15.01.2015 um 19.00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich ein Informationsabend statt.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auch im Internet unter der Adresse

www.gesamtschule-aldenhoven-linnich.de

Eindrücke

vom Empfang zum Linnicher Andreasmarkt

„Zu Hause leben - zu Hause pflegen“

Der Kreis Düren lädt zu einem Forum am 22. Januar ein

Das Amt für Familie, Senioren und Soziales des Kreises Düren lädt am Donnerstag, 22. Januar 2015, 10 bis 16 Uhr, im Kreishaus Düren zum Forum „Zu Hause leben – Zu Hause pflegen“ - Wie kann es gelingen? Wer kann helfen?“ ein.
Die Bevölkerungszahl des Kreises Düren wird in den nächsten Jahren abnehmen. Der Anteil der über 80-Jährigen wird sich aber bis zum Jahre 2030 fast verdoppeln.

Altersgruppe schrumpft

Die Altersgruppe der 25- bis 45-Jährigen schrumpft hingegen in den nächsten 20 Jahren um etwa 30 Prozent. Dies bedeutet, dass künftig immer mehr ältere Menschen von immer weniger jüngeren Menschen betreut und/oder gepflegt werden können. Darüber hinaus wünscht sich der überwiegende Teil der älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter in der vertrauten häuslichen Umgebung. Das sind Fakten, die dafür sprechen, sich schon heute mit den Fragen des Lebens im Alter zu beschäftigen. Das Forum wird Antworten auf die vielschichtigen Fragen rund um das Thema Pflege geben.
Landrat Wolfgang Spelthahn und Elke Ricken-Melchert, Leiterin des Amtes für Familie, Senioren und Soziales, werden das Forum eröffnen und in das Thema einführen. Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisation e.V. (BAGSO), wird in ihrem Impulsvortrag auf „den demografischen Wandel – eine Herausforderung und Chance für uns alle“ eingehen.
Danach werden in jeweils zwei gleichen Vortragsphasen (von 13 bis 14 Uhr und 14.15 bis 15.15 Uhr) verschiedene Referenten Fragen zu folgenden Themen beantworten:
Pflegefall – was nun? Angebote und Leistungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige (Marie-Luise Pelzer, Amt für Familie, Senioren und Soziales, Ron Hafemann, AOK Rheinland/Hamburg, Regionaldirektion Städteregion Aachen – Kreis Düren)
Wohnberatung - Barrieren abbauen, Komfort erleben (Doris Braun, Amt für Familie, Senioren und Soziales, Reinhold Feron, Amt für Recht, Bauordnung und Wohnungswesen)
Aktuelle Entwicklungen in Bund und Land für pflegende Angehörige zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege (Georg Oberkötter, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen)
Pflege praktisch – Pflege fachlich – Pflege passgenau, Organisation und Gestaltung rund um den Pflegealltag (Andrea Fuchs, Cordula Lober, Beate Schuster, Amt für Familie, Senioren und Soziales)
Ausländische Betreuungskräfte in Privathaushalten – Eine rechtliche und fachliche Einschätzung und Darstellung von Alternativen (Thorsten Haberstroh, Verbraucherzentrale NRW)
Zu Hause geht noch was - Möglichkeiten der ambulanten Versorgung von pflegebedürftigen Menschen in ihrem sozialen Umfeld (Elmar Jendrzey, Mitglied in der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege als Vertreter für die Wohlfahrtsverbände im Kreis Düren)
Vorsorge, Patientenverfügung und rechtliche Betreuung: Bestimmen Sie Ihr Leben selbst – bis zum Schluss (Christiane Jungherz, Amt für Familie, Senioren und Soziales)
Teilhabe im Alter: Die Koordinationsstelle Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren stellt sich vor (Susanne Herfs, Monika Sandjon, Amt für Familie, Senioren und Soziales)
Ambulante Pflege im Kreis Düren ist bezahlbar, Antrags- und Finanzierungsmöglichkeiten (Iris Pauli, Amt für Familie, Senioren und Soziales).
Die Besucher haben die Möglichkeit, an zwei unterschiedlichen Vorträgen teilzunehmen. Zum Abschluss sind dann alle eingeladen, im großen Sitzungssaal die Ergebnisse aus allen Vorträgen kennen zu lernen und haben die Möglichkeit zu weiterführenden Gesprächen. Zudem werden als Ideenquelle für mögliche Projekte „Herzenswünsche an den Kreis Düren“ gesammelt. Zusätzlich stellen sich in einem „Markt der Möglichkeiten“ Institutionen und Organisationen aus dem Bereich der Hilfen zur Pflege im Foyer des Kreishauses vor.
Weitere Infos gibt es im Kreishaus Düren bei Jutta Bensberg-Horn unter der Telefonnummer 02421/22-1521 oder unter www.kreis-dueren.de. Anmeldungen sind bis zum 15. Januar 2015 unter Telefon 02421/22-1529, E-Mail amt50@kreis-dueren.de oder per Fax 02421/22-2595 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

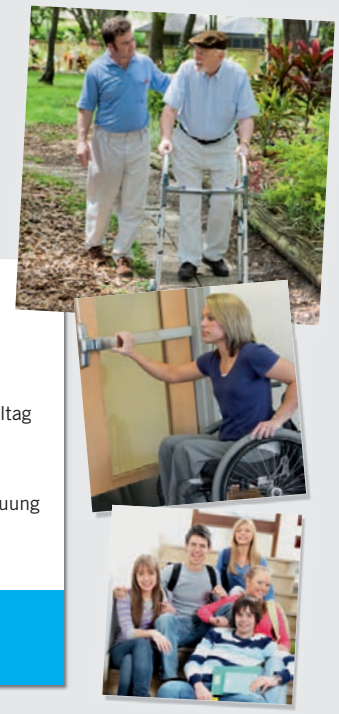
KREIS DÜREN ... WIR MACHEN DAS!

FORUM

Zu Hause leben – Zu Hause pflegen

Wie kann es gelingen? Wer kann helfen?

Donnerstag, 22.01.2015 - 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
im Kreishaus Düren, Bismarckstraße 16



Der demografische Wandel – eine Herausforderung und Chance für uns alle
Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr
Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Informieren Sie sich zu folgenden Themen:

- Pflegefall – was nun?
- Wohnberatung
- Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
- Organisation und Gestaltung rund um den Pflegealltag
- Ausländische Betreuungskräfte in Privathaushalten
- Möglichkeiten der ambulanten Versorgung
- Vorsorge, Patientenverfügung und rechtliche Betreuung
- Teilhabe im Alter
- Ambulante Pflege im Kreis Düren

Zusätzlich: „Markt der Möglichkeiten“
Institutionen und Organisationen aus dem Bereich der Hilfen zur Pflege stellen sich vor

Eine Kooperationsveranstaltung mit der Initiative „Familie im Kreis Düren – Eine runde Sache!“ und der Interessengemeinschaft Seniorenarbeit Raum Düren / Jülich (ISaR)

Nähere Informationen erhalten Sie beim Veranstalter: Kreis Düren, Amt für Familie, Senioren und Soziales, Telefon: 02421 / 22-1521 oder unter www.kreis-dueren.de

Rocky Horror Show

Theaterfahrt der Stadt Linnich am 1. März

So ein Pech: Auf dem Weg zu ihrem ehemaligen Lehrer ereilt die Frischverlobten Brad und Janet eine Reifenpanne. Zu allem Übel regnet es auch noch in Strömen, so dass dem Spießerpärchen nichts anderes übrig bleibt, als in einem nahe gelegenen Gruselschloss Zuflucht zu suchen. Doch statt der erhofften Gelegenheit zum Telefonieren erwartet sie hier der exzentrische Außerirdische Frank’N’Furter nebst seinen reichlich merkwürdigen Hausangestellten und Partygästen.

Just in dieser Nacht will der extraterrestrische Wissenschaftler nämlich seine neueste und bislang größte Schöpfung präsentieren: Das muskelbepackte Retortenwesen Rocky, das er in erster Linie zu seinem sexuellen Vergnügen erschaffen hat. Brads und Janets konservative Moralvorstellungen wirft der potente Transvestit dabei kurzerhand mit Sex, Drugs and Rock’n’roll über den Haufen und fasziniert sie für seine sinnliche Welt. Eines ist klar: Es wird ein Ausflug, an den sich Brad und Janet noch lange erinnern werden.

Weitere Theaterfahrten in dieser Spielzeit sind:
03.05.2015, 18.00 Uhr „Arsen und Spitzenhäubchen”
Kriminalkomödie von Joseph Kesselring
19.06.2015, 19.30 Uhr „Carmina Burana“
Ballett von Robert North, Musik von Carl Orff

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Abfahrtorte sind die Bushaltestelle am Altermarkt und an der Post. Die Abfahrzeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt.
Der Preis beträgt je Karte 30,00 € einschl. Fahrt
Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-mail peschweiler@linnich.de bestellen.
Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.

LENZEN
BESTATTUNGEN PETER LENZEN
GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER
Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de
Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

Neue Großspielgeräte im Linnicher RUBA

„Kinder.Lachen.Lernen"- Kinder- und Jugendförderung durch die Sparkasse Düren

Im Rahmen der Aktion „Kinder.Lachen.Lernen" hat die Stadt Linnich von der Sparkasse Düren einen Betrag von 110.000 € zur Kinder- und Jugendförderung erhalten. Seitens des zuständigen Ausschusses der Stadt Linnich wurden dem städtischen Hallenbad Linnicher RUBA 15.000 € zugewiesen.
Für das Linnicher RUBA wurden von diesem Betrag die Piraten-Wasserspaß-Party und die Halloween-Party durchgeführt. Neben diesen Events wurden Spielgeräte für Babys und Kleinkinder sowie mehrere Elemente eines Großspielgerätes beschafft.
Teile dieses Spielgerätes werden nun regelmäßig durch den Förderverein Schwimmsport Hallenbad Linnich e.V. in der Spielstunde für Kinder mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr im Linnicher RUBA aufgebaut.
Am Mittwoch, 10.12.2014, fand das jährliche Nikolausschwimmen des Fördervereins statt. In diesem Rahmen wurden Teile des Großspielgerätes zum ersten Mal eingesetzt und durch die Kinder genutzt. Die Kinder freuten sich über die neuen Attraktionen im Linnicher RUBA und dankten den Vertretern der Sparkasse Düren für die Spielgeräte.

Fraktionen im Stadtrat

Die Termine in der Übersicht

CDU-Fraktion
Die Sprechstunde der CDU-Fraktion findet zu den nachstehenden Terminen in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, individuell Gesprächstermine mit der CDU-Fraktion zu vereinbaren.
20.01.2015
10.02.2015
10.03.2015
07.04.2015
19.05.2015
16.06.2015
11.08.2015
08.09.2015
20.10.2015
10.11.2015
01.12.2015

SPD- Fraktion
Die SPD- Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:
Mo, 19.01.2015, 18:00 Bürgersprechstunde
Mo, 09.02.2015, 18:00 Bürgersprechstunde
Mo, 02.03.2015, 18:00 Bürgersprechstunde
Mo, 13.04.2015, 18:00 Bürgersprechstunde
Mo, 18.05.2015, 18:00 Bürgersprechstunde
Mo, 08.06.2015, 18:00 Bürgersprechstunde
Mo, 13.07.2015, 18:00 Bürgersprechstunde
Mo, 10.08.2015, 18:00 Bürgersprechstunde
Mo, 07.09.2015, 18:00 Bürgersprechstunde
Mo, 19.10.2015, 18:00 Bürgersprechstunde
Mo, 16.11.2015, 18:00 Bürgersprechstunde
Mo, 14.12.2015 18:00, Bürgersprechstunde

PKL- Fraktion
Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.
Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP/PIRATEN-Fraktion
Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein.
Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Öffnungszeiten während den Feiertagen:

Sonntag, 28.12.2014		**09.00 - 14.00 Uhr geöffnet**
Montag, 29.12.2014		geschlossen
Dienstag, 30.12.2014		geschlossen
Mittwoch, 31.12.2014	Silvester	geschlossen
Donnerstag, 01.01.2015	Neujahr	geschlossen
Freitag, 02.01.2015		**06.30 - 12.00 Uhr**
		15.00 - 20.00 Uhr geöffnet
Samstag, 03.01.2015		**09.00 - 14.00 Uhr geöffnet**
Sonntag, 04.01.2015		**09.00 - 14.00 Uhr geöffnet**

Redaktionsschluss

Die **nächste Ausgabe** *von „Linfo" erscheint am* **25. Januar**.
Der **Redaktionsschluss** *für diese Ausgabe ist* **Donnerstag, 15. Januar**.
Ich bitte Sie, die Beiträge in ***Dateiform*** *an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:*

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo - , Postfach 1240, 52438 Linnich.
Telefon: 02462/9908 - 114,
E-Mail: ***linfo@linnich.de***

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163 2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163 2570641 .

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163 2570641 .

Freiwilligen-Zentrum Jülich, Merkatorstr. 31: Sprechtag 09.30 - 11.30 Uhr, Telefon 02461-62 26 400

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf: Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr, Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik"; 19.00 – 20.00 Uhr" der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

JANUAR

Sonntag, 04.01.2015
ab 10.00 Uhr Kartenvorverkauf für die Kostümsitzung der KG Gevenicher Jekke e.V. mit Frühschoppen in der Bürgerhalle
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Freitag, 09.01.2015
Jahreshauptversammlung 2015, Trommlerkorps Kofferen
Samstag, 10.01.2015
ab 18:49 Uhr Große Kostümsitzung der KG Alle Mann Boslar e.V.
Samstag, 17.01.2015
Große Prunk- und Kostümsitzung der KG Fidele Brüder Tetz e.V.
08.45 Uhr Antreten der Schützenbrüder am Körrenziger Hof zur Hl. Messe anlässlich des Patronatsfestes, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
09.00 Uhr Hl. Messe für die lebenden und verstorbenen der Mitglieder der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
10.00 Uhr Patronatsfest mit Jubilarehrungen anschl. Jahreshauptversammlung, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
20.00 Uhr Tönnesball (Kostümball im Gemeindezentrum), St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
Sonntag, 18.01.2015
15.00 Uhr Kindersitzung der KG Gevenicher Jekke e.V. in der Bürgerhalle
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Samstag, 24.01.2015
Kameradschaftsabend 2015, Trommlerkorps Kofferen
Samstag, 31.01.2015
19.00 Uhr Kostümsitzung der KG Gevenicher Jekke e.V. in der Bürgerhalle
19.00 Uhr Große Kostümsitzung der KG Die Willerjecke 1978 e.V., FC Constantia 09 Gereonsweiler

FEBRUAR

Sonntag, 01.02.2015
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Donnerstag, 12.02.2015
14.00 Uhr Altweibertreiben der KG Gevenicher Jekke e.V. in der Bürgerhalle
17.00 Uhr Rock-Pop-Disco in Welz, Welzer Jugendinitiative
Samstag, 14.02.2015
15.00 Uhr Karnevalistischer Samstag der KG Gevenicher Jekke e.V. in der Bürgerhalle
15.11 Uhr Karnevalsumzug der KG Die Willerjecke 1978 e.V., FC Constantia 09 Gereonsweiler e.V.
20.00 Uhr Rock-Pop-Disco in Welz, Welzer Jugendinitiative
Montag, 16.02.2015
13.30 Uhr Rosenmontagszug der KG Gevenicher Jekke e.V. mit Ausklang in der Bürgerhalle

MÄRZ

Mittwoch, 11.03.2015
18.30 Uhr Betstunde der Bruderschaft zum Ewigen Gebet, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig

APRIL

Sa.-So, 18.04.-19.04.2015
Stadtfest und die 27. Auto- u. Caravanschau in Linnich
Sonntag, 19.04.2015
13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Linnich

MAI

Sonntag, 03.05.2015
10.15 Uhr Begleitung der Kommunionkinder zur hl. Messe, ab Alte Kirche, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
Donnerstag, 14.05.2015
14.30 Uhr Antreten der Schützenbrüder der St. Antonius-Schützenbruderschaft zum Festzug. Nach dem Festzug mit Parade am Gemeindezentrum, Ermittlung der neuen Majestäten auf dem Platz hinter dem Gemeindezentrum

Samstag, 23.05.2015
20.00 Uhr Kölsche Nacht in Welz
Samstag, 30.05.2015
Teilnahme der St. Antonius Schützenbruderschaft an der Fronleichnamsprozession nach der Hl. Messe um 17.30 Uhr, anschl. Mitgliederversammlung im Pfarrheim

JUNI

Donnerstag, 04.06.2015
9.00 Uhr Teilnahme der St. Antonius-Schützenbruderschaft an der Fronleichnamsprozession auf Schloss Rurich
Fr.-Mo., 12.-15.06.2015
Schützenfest der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig

NOVEMBER

Samstag, 14.11.2015
15-17 Uhr Vereinsmeisterschaften der St. Antonius-Schützenbruderschaft im Schießen auf dem Schießstad im Gemeindezentrum
17.30 Uhr Hl. Messen, anschl. Teilnahme der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal
18.45 Uhr Mitgliederversammlung der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig im Pfarrheim
Sonntag, 29.11.2015
13-18 Uhr verkaufsoffener Sonntag in Linnich
Montag, 30.11.2015
Andreasmarkt in Linnich

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: linfo@linnich.de)!

ES IST WIEDER SOWEIT!!!

AUFRUF
zur Teilnahme und Mitgestaltung
an der 7. Linnicher Kindermeile
anlässlich des Weltkindertages 2015

Sonntag 30. August 2015
in der Zeit von 13 bis 17 Uhr

ANMELDESCHLUSS: 30. MAI 2015

ANMELDEFORMULARE über Stadt Linnich kkrueger@linnich.de

Es freut sich über rege Teilnahme das Team der Stadt Linnich, Karin Krüger mit Kolleginnen

Herzlichen Glückwunsch

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Anna Heffels, Südpromenade 1, die am 28.12. 81 Jahre alt wird,

Herrn Hermann Josef Faßbender, Rurstraße 37, der am 1.1. 83 Jahre alt wird,

Frau Rosalinde Derichs, In der Krim 2, die am 1.1. 82 Jahre alt wird,

Herrn Reinald Mrohs, Neußer Straße 69, Kofferen, der am 3.1. 83 Jahre alt wird,

Herrn Wilhelm Becker, Trumpgenstraße 5, der am 3.1. 90 Jahre alt wird,

Frau Rosa Schreiner, Kampstraße 32, Kofferen, die am 6.1. 89 Jahre alt wird,

Frau Hildegard Kummer, Lambertusstraße 98, Tetz, die am 6.1. 88 Jahre alt wird,

Frau Helene Cramer, Freih.von-Brachel-Straße 12, Tetz, die am 6.1. 84 Jahre alt wird,

Frau Josefa Offermanns, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 7.1. 96 Jahre alt wird,

Herrn Rudolf Neumann, Kappertzgasse 9, Gereonsweiler, der am 7.1. 90 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Mallmann, Kreisstraße 2, Welz, die am 7.1. 92 Jahre alt wird,

Herrn Eduard Tjarks, Neue Straße 24, Gevenich, der am 8.1. 81 Jahre alt wird,

Frau Theodora Jansen, Lambertusstraße 14, Tetz, die am 8.1. 82 Jahre alt wird,

Frau Katharina Runge, Villstraße 9, Welz, die am 8.1. 88 Jahre alt wird,

Frau Margaretha Schiffer, Südhang 1, Boslar, die am 12.1. 91 Jahre alt wird,

Frau Katharina Lenzen, Ederener Straße 30, Gereonsweiler, die am 12.1. 90 Jahre alt wird,

Herrn Engebert Kroll, Bahnhofstraße 26, Körrenzig, der am 12.1. 83 Jahre alt wird,

Herrn Josef Müller, Brunnenstraße 3, Ederen, der am 13.1. 84 Jahre alt wird,

Frau Sibilla Comans, Dorfplatz 30, Ederen, die am 15.1. 80 Jahre alt wird,

Herrn Hubert Spengler, Dorfstraße 19, Hottorf, der am 17.1. 80 Jahre alt wird,

Frau Ottilia Radwer, Kirchstraße 10, Gevenich, die am 18.1. 80 Jahre alt wird,

Frau Franziska Stawowy, Hauptstraße 147, Körrenzig, die am 18.1. 91 Jahre alt wird,

Frau Magdalene Kühnen, Rurallee 13, die am 18.1. 90 Jahre alt wird,

Frau Margot Hochstein, Neue Straße 30, Gevenich, die am 19.1. 83 Jahre alt wird,

Herrn Ernö Gyarmati, Bachdresch 11, Tetz, der am 19.1. 81 Jahre alt wird,

Frau Anna Römer, Bachstraße 24, Körrenzig, die am 20.1. 90 Jahre alt wird.

Neue Kurse im Linnicher RUBA:

Schwimm- und Fitnesskurse für Kinder und Erwachsene

Nach dem Umbau des Linnicher RUBA wurde das moderne Bad zum Sport- und Fitnessbad. Neben Schwimmkursen für Kinder, sowie Seepferdchen- Folgekursen werden für die Öffentlichkeit verschiedene Fitnesskurse angeboten.
Ab sofort kann man sich unter der E-Mail ruba@linnich.de für die Kurse anmelden.
Bitte geben Sie ihre vollständige Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) und die Kursnummer an! Bei Kinderkursen ist das Geburtsdatum des Kindes anzugeben.

Anfängerschwimmkurs für vierjährige Kinder
Für vierjährige Kinder wird ein besonderer Schwimmkurs durchgeführt, der dem Alter entsprechend eine geringere Gruppengröße hat. Die Betreuung ist aufgrund des Alters intensiver.

Anfängerschwimmkurs
für Kinder ab fünf Jahren
Die Kinder sollten bereits erste Erfahrungen mit dem Wasser gemacht haben und bereit sein, mit entsprechenden Schwimmhilfen ins tiefe Wasser zu gehen. Unter fachlicher Anleitung erlernen die Kinder die Technik des Brustschwimmens. Am Ende des Kurses kann auf freiwilliger Basis das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt werden. Die Schwimmkurse finden je nach Kurs einbis zweimal pro Woche statt.
Seepferdchen- Folgekurs:
Im Seepferdchen-Folgekurs wird das Erlernte aus dem Anfängerschwimmkurs vertieft. Auf freiwilliger Basis kann das Schwimmabzeichen „Bronze“ abgelegt werden.

Kidsclub für Kinder ab 6 Monate
Um unseren kleinen Gästen eine optimale Betreuung und Anleitung im Wasser zu garantieren, ist unser Kids Club in mehrere Stufen unterteilt. Mit fachkundlichem Personal und natürlich im sicheren Arm von Mama oder Papa machen die Kleinen ihre ersten spielerischen Erfahrungen im Wasser. Entsprechend dem Alter und dem Entwicklungszustand des Kindes werden Bewegungsformen gezielt gefördert. Ab dem 4. Lebensjahr (Maxiclub) gehen die Kinder ohne Eltern ins Wasser und versuchen, erste Schwimmbewegungen zu erlernen.

Babyclub (mit Eltern)
6-12 Monate (30 Min.)
Miniclub (mit Eltern)
12-18 Monate (45 Min.)
Midiclub (mit Eltern)
18 Monate - 3 Jahre (45 Min.)
Maxiclub (ohne Eltern)
3-5 Jahre (45 Min.)

Für Erwachsene wird folgendes angeboten:
Aquapower
Dieses Tiefwassertraining mit und ohne Auftriebsgürtel macht jede Bewegung zu einem Schwebeerlebnis. Durch den Einsatz verschiedener Geräte wird das Training intensiviert und eine zügige Verbesserung ihres Ausdauervermögens erzielt.
Aqua Fitness Kombi
Ein gesundheitsorientiertes und sehr abwechslungsreiches Programm, bei dem alle Bereiche der Aquafitness im Flach- und

Tiefwasser zur Verbesserung von Kraft und Ausdauer angewendet werden.

Aqua Boxing
Dieser Kurs eignet sich zur Stressbewältigung für Frauen und besonders für Männer! Aqua-Boxing ist ein Rundumtraining aus verschiedenen Kampfsportarten. Als Hilfsmittel kommen spezielle Boxhandschuhe zum Einsatz. Wer sich hier mal so richtig auspowern möchte, ist bei diesem Kurs genau richtig!
Aqua Rücken Fit
Rückenbeschwerden, Haltungsprobleme? Ein Workout mit neuen Geräten zur gezielten Kräftigung der Rumpfmuskulatur.

Uhr	Dienstag	Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag
09:30				**Mini**club	**Mini**club
10:15				**Midi**club	**Midi**club
11:00				**Maxi**club (ausgebucht)	**Maxi**club
11:45				**Baby**club **(30 Min.)**	**Baby**club **(30 Min.)**
12:15				**Maxi**club	**Maxi**club
13:00					
15:30	Seepferdchen-Folgekurs	Seepferdchen-Folgekurs	Schwimmkurs für 4jährige Kinder (ausgebucht)		
16:30	Schwimmkurs ab 5 Jahren (ausgebucht)	Schwimmkurs ab 5 Jahren (ausgebucht)	Schwimmkurs für 4jährige Kinder (ausgebucht)		
17:30	Aqua Power	17:00 bis 18:30 Spieletag Förderverein	Seepferdchen-Folgekurs (ausgebucht)		
18:30	Aquafitness Kombi (ausgebucht)	Aquafitness Kombi	Aqua Rücken fit		
19:30	Aqua Rücken fit				

Kostenpflichtige Kurse
Anmeldungen unter
ruba@linnich.de
0 24 62 99 08 114

Neue Kurse ab April 2015

Auch für diese Kurse können Sie sich jetzt schon anmelden!

Terminplan Kurse 1 /2015

Kursname	Nr.	Kurszeit	Kursdauer	Gebühr	Kurstermine	TN
Schwimmkurs für 4jährige Kinder	SKK.15.01	Fr, 15:30	12x45min.	98,00 €	16.01.2015 bis 24.04.2015 (nicht am 13.02., Osterferien)	6
	SKK.15.02	Fr. 16:30	12x45min.	98,00 €	16.01.2015 bis 24.04.2015 (nicht am 13.02., Osterferien)	6
Schwimmkurs	SK.15.01	Di, 16:30	12x45min.	79,00 €	13.01.2015 bis 21.04.2015 (nicht am 17.02., Osterferien)	8
	SK.15.02	Mi, 16:30	12x45min.	79,00 €	14.01.2015 bis 15.04.2015 (nicht in den Osterferien)	8
Seepferdchen-Folgekurs	SPF.15.01.	Di, 15:30	12x45min.	79,00 €	13.01.2015 bis 21.04.2015 (nicht am 17.02., Osterferien)	8
	SPF.15.02	Mi, 15:30	12x45min.	79,00 €	14.01.2015 bis 15.04.2015 (nicht in den Osterferien)	8
	SPF.15.03	Fr, 17.30	12x45min.	79,00 €	16.01.2015 bis 24.04.2015 (nicht am 13.02., Osterferien)	8
Babyclub	Ba. 15.01	Sa, 11:45	12x30min.	79,00 €	31.01.2015 bis 09.05.2015 (nicht am 14.02., Osterferien)	10
	BA.15.02	So, 11:45	12x30min.	79,00 €	01.02.2015 bis 10.05.2015 (nicht am 15.02., Osterferien)	10
Miniclub	MI.15.01	Sa, 9:30	12x45min.	79,00 €	31.01.2015 bis 09.05.2015 (nicht am 14.02., Osterferien)	10
	MI.15.02	So, 9:30	12x45min.	79,00 €	01.02.2015 bis 10.05.2015 (nicht am 15.02., Osterferien)	10
Midiclub	MD.15.01	Sa, 10:15	12x45min.	79,00 €	31.01.2015 bis 09.05.2015 (nicht am 14.02., Osterferien)	10
	MD.15.02	So, 10:15	12x45min.	79,00 €	01.02.2015 bis 10.05.2015 (nicht am 15.02., Osterferien)	10
Maxiclub	MA.15.01	Sa, 11:00	12x45min.	89,00 €	31.01.2015 bis 09.05.2015 (nicht am 14.02., Osterferien)	6
	MA.15.02	Sa, 12.15	12x45min.	89,00 €	31.01.2015 bis 09.05.2015 (nicht am 14.02., Osterferien)	6
	MA.15.03	So, 11:00	12x45min.	89,00 €	01.02.2015 bis 10.05.2015 (nicht am 15.02., Osterferien)	6
	MA.15.04	So, 12.15	12x45min.	89,00 €	01.02.2015 bis 10.05.2015 (nicht am 15.02., Osterferien)	6
Aqua Power	FP.15.01	Di, 17:30	12x45min.	89,00 €	13.01.2015 bis 21.04.2015 (nicht am 17.02., Osterferien)	15
Aqua Rücken Fit	FR.15.01	Di, 19:30	12x45min.	89,00 €	13.01.2015 bis 21.04.2015 (nicht am 17.02., Osterferien)	15
	FR.15.02	Fr, 18:30	12x45min.	89,00 €	23.01.2015 bis 08.05.2015 (nicht am 13.02., Osterferien, 01.05.)	15
Aquafitness Kombi	FK.15.01	Di, 18:30	12x45min.	89,00 €	13.01.2015 bis 21.04.2015 (nicht am 17.02., Osterferien)	15
	FK.15.02	Mi, 18.30	12x45min.	89,00 €	14.01.2015 bis 15.04.2015 (nicht in den Osterferien)	15

Öffnungszeiten des Hallenbades

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades Linnicher RUBA

Dienstag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:
08.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.

Freitag:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Samstag:
09.00 - 14.00 Uhr

Sonntag:
09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

WT	Datum	Bezeichnung	Beginn	Sitzungsort
Do	15.01.2015	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	15:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

DIE GLEICHSTELLUNGSSTELLE DER STADT LINNICH INFORMIERT:

HILFETELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr erreichbar. Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen" ist das erste bundesweite Beratungsangebot für Frauen, die von Gewalt betroffen sind.
Unter der Nummer 08000 116 016 und via Online-Beratung können sich Betroffene, aber auch Angehörige, Freunde sowie Fachkräfte anonym und kostenfrei beraten lassen. Qualifizierte Beraterinnen stehen den Anrufenden vertraulich zur Seite und vermitteln sie bei Bedarf an Unterstützungsangebote vor Ort.

Frauen, die ihre Schwangerschaft geheim halten, haben große Angst, sich jemandem zu offenbaren; sie sind verzweifelt und isoliert und nehmen oftmals weder Schwangerschaftsvorsorge noch Geburtshilfe an. In Deutschland aber muss keine Frau ihr Kind heimlich und allein zur Welt bringen.

Jede Mutter hat das Recht, in den Schwangerschaftsberatungsstellen während und nach der Schwangerschaft anonym und geschützt Hilfe zu suchen.
Seit dem 1. Mai 2014 gibt es das kostenlose, 24h erreichbare **Hilfetelefon** und Informationen mit anonymer Beratung per **Einzelchat im Internet.**
Dazu ist persönliche und auf Wunsch anonyme Beratung und Unterstützung durch qualifizierte Beraterinnen in mehr als **1.600 Schwangerschaftsberatungsstellen vor Ort möglich.**

Ausgeschiedene Ratsmitglieder geehrt

Dankurkunde und Geschenk überreicht

Im Anschluss an die Stadtratssitzung am 9. Dezember 2014 wurden die im Laufe der Wahlperiode 2009 bis 2014 und nach den Kommunalwahlen am 25.05.2014 ausgeschiedenen Ratsmitglieder geehrt. Bürgermeister Witkopp sprach den Dank der Stadt Linnich aus und überreichte den elf anwesenden „Ehemaligen" eine Dankurkunde und ein Geschenk.

Verabschiedet wurden:
Hans-Willi Dohmen (Ratsmitglied von 1969 bis 2014, Ortsvorsteher von Tetz von 1969 bis 1984 und von 1994 bis 2014)
Konrad Philippen (Ratsmitglied und Ortsvorsteher von Hottorf von 1984 bis 2014)
Andreas Venrath (Ratsmitglied von 1989 bis 2014, Ortsvorsteher von Linnich von 1994 – 2009 und von 2012 bis 2014, 1. stellv. Bürgermeister von 1996 – 2009, 2. stellv. Bürgermeister von 1994 bis 1996 und von 2009 bis 2014)
Michael Hintzen (Ratsmitglied von 1989 bis 2013, Ortsvorsteher von Tetz von 1984 bis 1994)
Alwin Dohmen (Ratsmitglied von 1996 bis 2014)
Wilfried Meisen (Ratsmitglied und Ortsvorsteher von Körrenzig von 1994 bis 2014)
Hubert Kleinen (Ratsmitglied von 1999 bis 2014)
Martha Schalt (Ratsmitglied und Ortsvorsteherin Welz von 2002 bis 2014)
Volker Tissen (Ratsmitglied von 1999 bis 2014)
Klaus Flaskamp (Ratsmitglied von 2004 bis 2014)
Stanislaw Karlowicz (Ratsmitglied von 2004 bis 2014, Ortsvorsteher von Gereonsweiler von 2004 bis 2009)
Dr. Steffen Peters (Ratsmitglied von 2004 bis 2014, Ortsvorsteher von Rurdorf von 2009 bis 2014)
Dr. Klaus Selter (Ratsmitglied von 2004 bis 2014)
Bernd Lohmann (Ratsmitglied von 2009 bis 2014)
Hans Körffer (Ratsmitglied von 2013 bis 2014)

Sonstiges

So werden Wasserrohre winterfest

Teure Frostschäden vermeiden - Gelsenwasser gibt Tipps

Wenn das Thermometer deutlich unter den Gefrierpunkt sinkt, erleben manche Bürger böse Überraschungen: Unzureichend geschützte Wasseranschlussleitungen, -installationen und -zähler frieren ein und müssen aufgetaut oder sogar ausgetauscht werden. Solche Frostschäden müssen nicht sein! GELSENWASSER empfiehlt:

• Halten Sie in Kellerräumen Türen und Fenster geschlossen. Ersetzen Sie zerbrochene Scheiben, dichten Sie Türen zusätzlich ab. Eine alte Decke kann da noch gute Dienste leisten.
• Schützen Sie Wasserleitungen, Ventile und Wasserzähleranlagen, zum Beispiel mit Schaumstoff, Holz- oder Glaswolle. Dies ist besonders wichtig, wenn Anlagen außen in Schächten liegen.

Kommt es dennoch zu Frostschäden, ist der Fachmann gefragt.
Für defekte Hausinstallationen ist Ihr Installateur zuständig. Bei Schäden an Wasserzählern hilft GELSENWASSER: Rufen Sie bitte den Entstörungsdienst unter Tel. 02462 206746 an.

Linnich sucht das Supertalent

Im Rahmen des Stadtfestes am 18. und 19. April 2015 sucht die Werbegemeinschaft Linnich e.V. das Supertalent von Linnich. Attraktive Preise sind zu gewinnen. Aufgerufen sind alle die in Linnich gemeldeten Personen, Gruppen oder Vereine. Ob Gesang, Tanz, Akrobatik oder sonstiges, alles ist möglich. Die Veranstaltung findet an der Hauptbühne (Parkplatz neben der Post) statt. Bewerbungen (wenn möglich mit einer genauen Beschreibung oder ggf. Videos) schriftlich an Werbegemeinschaft Linnich e.V., Hubertusstrasse 4, 52441 Linnich oder per email an Rudivenrath@online.de.
Bewerbungsende: 30.01.2015
Da nicht alle berücksichtigt werden können, findet eine Vorauswahl statt. Die Berücksichtigten erhalten seitens der Werbegemeinschaft Linnich e.V. eine schriftliche Einladung.

Kirchenchor St. Cäcilia Boslar feiert Cäcilienfest

Ehrung für langjährige Chorarbeit

Im Boslarer Kirchenchor St. Cäcilia ist das alljährliche Cäcilienfest mit einem festen Programm verbunden. Traditionsgemäß fand zunächst in der Pfarrkirche eine gemeinsame Messe statt, die von Pfr. Philippen für die Lebenden und Verstorbenen des Kirchenchores zelebriert wurde. In der „Alten Küsterei“ wurde anschließend beim gemütlichen Beisammensein der Chormitglieder und deren Partner zum gemeinsamen Abendessen eingeladen.
Wie üblich wurde auch in diesem Jahr eine Ehrung für langjährige Chorarbeit vorgenommen. Der Chorleiter Ralf Over blickt in diesem Jahr auf eine 25 – jährige Tätigkeit im Kirchenchor St. Cäcilia Boslar zurück. Pfr. Philippen übermittelte den Dank der Kirchengemeinde und überreichte die dazugehörige Urkunde. Die Vorsitzende Ursula Haas und der gesamte Vorstand des Chores schlossen sich den Glückwünschen an.
Mit einem Diavortrag über das Chorleben seit ca. 20 Jahren, der von Christian Schiffer zusammengestellt wurde und einer Tombola klang der Abend aus.
Zu den Hauptaufgaben des Kirchenchores zählt die Gestaltung der Festmessen im Kirchenjahr z.B. Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Patrozinium, Allerheiligen und natürlich Weihnachten.
Wer Spaß am Singen hat und uns tatkräftig unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen an unseren Proben teilzunehmen.
Wir proben Dienstags um 19.30 Uhr in der Alten Küsterei (Pfarrheim) in Boslar.

Wir würden uns sehr über neue Sänger und Sängerinnen freuen.

Wer hat Freude am Singen?

St. Cäcilia Boslar freut sich über Verstärkung

Sänger/innen aus Boslar,
Hompesch, Hottorf
und Tetz sowie aus anderen Orten sind herzlich willkommen!!
Ein Mensch sitzt tatenlos daheim
und duselt gleich beim Fernsehn ein.
Er spürt, sein Innerstes bleibt leer,
er könnte wenn er wollte, mehr.
Ein anderer ist gar schon verzagt,
weil Einsamkeit die Seele plagt.
Bevor er seelisch angeknackt,
sucht er den menschlichen Kontakt.
Fühlt jemand ähnliche Beschwerden ??
Dem Menschen kann geholfen werden !
Liebt er Musik und singt er gern,
zur eignen Freud, zum Lob des Herrn,
der sei gescheid und sei kein Tor,
er singe mit im Kirchenchor.
Dienstagabend – genau um halb acht
Da wird bei uns Musik gemacht.
Und ab und zu das darf nicht fehlen,
„ ölen“ gemütlich wir die Kehlen.
Drum gönn dir, Mensch, die gute Stunde
und komm in unsres Chores Runde.

KG Gevenicher Jekke e.V.

04.01.2015
Kartenvorverkauf mit Frühschoppen in der Bürgerhalle ab 10.00 Uhr

18.01.2015
Kindersitzung in der Bürgerhalle
Einlass 14.00 Uhr
Beginn 15.00 Uhr
Eintritt frei

31.01.2015
Große Kostümsitzung in der Bürgerhalle
Einlass 18.00 Uhr
Beginn 19.00 Uhr

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste und Termine in der Übersicht

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

„Der Joddesdiens op Platt“ fällt in diesem Jahr aus!!

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus
Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 8. und 22. Januar
Singkreis, montags ab 18 Uhr
Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 15. Januar
Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Diabetiker erst wieder am erst wieder am 28. Januar 2015 um 19.30 Uhr
IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.00-21 Uhr: 8. und 22. Januar
Katechumenenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 20. Januar
Konfirmandenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 13. und 27. Januar
Eislaufen in Grefrath mit den Konfirmanden und Katechumenen am 24. Januar, 10 Uhr ab Altermarkt.
Presbyteriumssitzung: 12.01. um 19.30 Uhr
Gesprächskreis: Glaube im Gespräch am 08.01. im Pfarrhaus
Ökumenisches Trauercafé von 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum am 22. Januar
„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr für Kinder von 4-12 Jahre
Wir laden ein…
100 Jahre Frauenhilfe
Es gibt in unserer Gemeinde wieder Grund zu feiern! Die Frauenhilfe unserer Gemeinde wurde 100 Jahre alt.
1914- bis 2014.
100 Jahre Gemeinschaft
100 Jahre soziales Engagement,
100 Jahre geteilter und mitgeteilter Glaube.
Bis heute bietet sie vielen Frauen die Möglichkeit zu Geselligkeit und Gemeinschaft. Manch eine erfährt seelischen Beistand und Anteilnahme in traurigen Zeiten durch das Zusammensein mit Gleichgesinnten, und natürlich teilen wir auch fröhliche Anlässe miteinander. Und ohne die tatkräftige Hilfe vieler Mitglieder des Frauenkreises wären viele Gemeindeveranstaltungen gar nicht zu stemmen.
Deswegen wollen wir feiern: Im Abendmahlsgottesdienst am 18. Januar 2015 um 10.00 Uhr wollen wir das Jubiläum gemeinsam begehen und anschließend noch bei einem Imbiss im Gemeindesaal zusammenbleiben und mit einem Glas Sekt anstoßen: auf das neue, das 101. Jahr unserer Linnicher Frauenhilfe. Feiern Sie mit!
Monika Hamacher Burggraef und Wiebke Harbeck
Gottesdienste an Heiligabend:
10 Uhr Gottesdienst im Altenheim „Am Mühlenteich“
15 Uhr Familiengottesdienst mit kleinen Kindern
17 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
23 Uhr Christmette mit dem Licht von Bethlehem
…zum Kindergottesdienst mit Plätzchenbacken
Am 14. Dezember laden wir wieder alle Kinder ganz herzlich zum Kindergottesdienst mit traditionellem Plätzchenbacken ein. Wir beginnen um 10.00 Uhr und freuen uns auf Euch!
…zum weihnachtlichen Singen aller Linnicher Chöre
Am 4. Advent, 21. Dezember um 17 Uhr werden sich alle Linnicher Chöre zu einem weihnachtlichen Singen in der katholischen Pfarrkirche St. Martinus treffen. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Abend!
…Tanz mit – bleib fit
Die evangelische Kirchengemeinde Linnich bietet wieder einen Kurs „Tanz in der zweiten Lebenshälfte“ an. Außer Spaß an Musik und Tanz sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich. Man braucht keinen Tanzpartner mitzubringen. Unter anderem werden Volkstänze und Gruppentänze sowie alte und neue Tanzformen aus aller Welt getanzt. Um die vielfältigen Tänze kennen zu lernen, sind „Schnupperbesuche“ jederzeit möglich.
Zielgruppe: 50+
Beginn: Montags, von 15.00-16.30 Uhr, im Gemeindehaus (großer Saal), Altermarkt 10
Information und Anmeldung bei L. Küppers, Telefon: 02451-44441

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

DRK Ortsverein Linnich

Sehr geehrte Mitglieder, hiermit lade ich Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung des DRK Ortsverein Linnich e.V. am **Donnerstag, den 22. Januar 2015** ein.
Die Veranstaltung findet um **19:00 Uhr** in der Realschule Linnich statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden
2. Ehrung von langjährigen Mitgliedern des Ortsvereins
3. Erläuterung zur Lage des Ortsvereins sowie Ausblick auf das laufende Jahr
4. Bericht der Schatzmeisterin zur Finanzsituation
5. Bericht der Leiterin des Jugendrotkreuzes
6. Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Abstimmung über die Entlastung des Vorstands
7. Genehmigung und Verabschiedung der neuen Satzung
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Anträge zum Tagesordnungspunkt 9 sind dem Vorsitzenden bis spätestens acht Tage vor Sitzungsbeginn mitzuteilen, sofern hierüber in der Versammlung entschieden werden soll.
Mit freundlichen Grüßen
Dieter Reitz
- Vorsitzender -

Neuer Sportverein in Linnich gegründet

„Fit in Linnich“ nimmt seinen Betrieb auf

Mit der am 21.11.2014 erfolgten Eintragung in das Vereinsregister durch das Amtsgericht Düren, kann der neu gegründete Sportverein „Fit in Linnich“ (FiL e.V.) nun offiziell zum 01.01.2015 seinen Betrieb aufnehmen. Sitz sowie Vereinsheim und Trainingsstätte ist das Sportstudio Pro Aktiv in der Rurstraße 31 in Linnich, welches nun 13 Stunden täglich, an 365 Tagen für Vereinsmitglieder zugänglich wird.
Ziel und Zweck des Vereins ist insbesondere die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen im Breiten- und Gesundheitssport, zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten.
Durch die Gestaltung moderater Mitgliedsbeiträge wird Jedermann, auch Jugendlichen die Möglichkeit eröffnet, am Sportbetrieb teilzunehmen. Ein besonderes Augenmerk gilt zünftig dem Reha- und Seniorensport.
Wer Interesse hat Mitglied zu werden, meldet sich bitte unter der Tel.: Nr. Linnich 202220, oder schaut selber im Studio vorbei. Gesucht werden darüber hinaus noch Personen, die Interesse haben, sich auf speziellen Lehrgängen zu Übungsleiter/in oder Trainer/in ausbilden zu lassen, sowie Mitglieder die gerne verantwortungsbewusst kreative Vorstandsarbeit übernehmen möchten um den Verein bei der geplanten Erweiterung der Sportangebote zu unterstützen.
Die Gemeinnützigkeit wurde satzungsgemäß beim Finanzamt Jülich beantragt.

Die St. Martinus Bücherei Linnich wünscht schöne Feiertage

Öffnungszeiten während der Ferien

Bedenken Sie bitte, dass auch wir Ferien machen: In der Zeit vom 24.12.2014 bis 02.01.2015 einschließlich ist unsere Bücherei geschlossen. Unser erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann wieder Sonntag, der 4. Januar 2015.

Nun möchten wir unseren Leserinnen und Lesern noch ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und alles Gute für das Neue Jahr 2015.
Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:
Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr
www.buecherei-linnich.de
Tel.: 02461 – 200 99 44

Wirbelsäulengymnastik: Stabwechsel beim Pol.-TuS Linnich

Dieter Bransch Nachfolger von Sandra Pannitz

Nach zwei Jahren sehr erfolgreicher Tätigkeit beim Pol.-TuS Linnich ging im November 2014 die Leiterin des Donnerstagskurses der Wirbelsäulengymnastik von Bord. Als Nachfolger konnte Dieter Bransch gewonnen werden, der bereits die Reststunden des laufenden Kurses übernommen hat. Auch er ist im Besitz der notwendigen Lizenz, so dass die Teilnehmer weiterhin von ihrer Krankenkasse die Kursgebühr erstattet bekommen.
Der bisherigen Kursleiterin Sandra Pannitz sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt für ihr großes Engagement und ihre professionelle Kursleitung.
Zum Jahresanfang beginnt dann der nächste Kurs, für den ab sofort Anmeldungen erfolgen können für die wenigen freien Plätze.
Der neue Kurs unter dem Motto ‚Mit Haltung durch den Alltag‘ beginnt am Donnerstag, 08. Januar 2015 um 19 Uhr und findet wie immer in der Sporthalle der Integrativen Förderschule am Bendenweg in Linnich statt. Die Kursgebühr für 10 Einheiten beträgt 45 € für Nichtmitglieder, Mitglieder zahlen die Hälfte.

Interessenten können sich bei unserer 1. Geschäftsführerin Sibille Habbinga (info@pol-tuslinnich.de oder Tel.: 02462-6095624) anmelden, solange noch Plätze zur Verfügung stehen.

Strafverteidiger für Jugendliche und Erwachsene
Verkehrsstraf- und Bußgeldverfahren
Steuer- und Wirtschaftsstrafsachen
allgemeine strafrechtliche Vertretung, Haftangelegenheiten
ANTON MÜLFARTH & THOMAS KLEIN
Fachanwalt für Strafrecht Fachanwalt für Steuerrecht
RAT IM RECHT
Wilhelmstraße 16
52428 Jülich
Telefon 02461 9742 - 0
Telefax 02461 9742 - 30
juelich@ratimrecht.de
www.rat-im-recht.de

KG „Fidele Brüder“ Tetz 1926 e.V.

Große Kostümsitzung

17.01.2015 | 19 Uhr

www.kg-tetz.de/kartenvorverkauf - 02462 3752

Große Prunk- und Kostüm-Sitzung in Tetz

Jetzt Karten für die Veranstaltung am 17. Januar sichern

Schon einige Wochen ist es her, dass im gesamten Rheinland die närrische Zeit begonnen hat. So auch bei den Fidelen Brüdern aus Tetz, die mit Hochdruck auf die traditionelle Große Prunk- und Kostümsitzung am 17. Januar 2015 hin arbeiten, damit Präsident Willi Sommer wieder ein Programm der Extraklasse präsentieren kann. Schon seit vielen Jahren ist über Stadt- und Kreisgrenzen hinaus bekannt, dass die Fidelen Brüder ein Sitzungsprogramm der Spitzenklasse bieten. Auch in diesem Jahr konnten wieder viele Top-Stars des Kölner Karnevals verpflichtet werden. Neben dem Traditionskorps Ehrengarde Köln konnten unter anderem „Ne Haussmann“ alias Jürgen Beckers, die Rabaue, De Janove, Rumpelstilzchen Fritz Schopps, Wicky Junggeburth „Emol Prinz ze sinn“, der Kölsche Schutzmann Jupp Menth, das Tanzcorps Kammerkätzchen & Kammerdiener und die Band Kuhl un de Gäng als musikalischer Leckerbissen gewonnen werden. Zudem werden die große Garde, die beiden Solomariechen, Michelle Hosek und Larissa Schröder, die Showtanzgruppe und das Männerballett die Rurhöpper das Publikum mit ihren tänzerischen Darbietungen erfreuen.

Die musikalische professionelle Begleitung wird wieder in den bewährten Händen der Sitzungskapelle „Snowbird“ liegen.

Die KG Fidele Brüder freut sich auf viele lachende und fröhliche Narren.

Ab sofort sind Karten für die Große Prunk- und Kostümsitzung am 17. Januar 2015 erhältlich.

Telefonisch unter: 02462/3752 beim Präsidenten Willi Sommer sowie bei allen Vorstandsmitgliedern, oder im Internet unter : www.fidele-brueder-tetz.de/kartenvorverkauf

Weitere Informationen unter www.kg–fidele–brueder-tetz.de.

Pol.-TuS Linnich macht dem Zoll Beine

Erfolgreiche Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen

Der Pol.-TuS Linnich unterhält seit einigen Jahren eine Kooperation mit der Außenstelle des Zollkriminalamtes, um auch die Zollbeamten sportlich fit zu halten.

Da das Zollkriminalamt eine Fortbildungsstelle in der ehemaligen Polizeischule in Linnich unterhält, ist für diese Kooperation auch die notwendige räumliche Nähe gegeben.

Ein sportlicher Höhepunkt war im November die Sportabzeichenprüfung eines Fortbildungslehrganges in der Liegenschaft in Linnich.

Der Sportabzeichenprüfer und Trainer des Pol.-TuS Linnich, Marco Mock, hat den Prüflingen ordentlich Beine gemacht. Der Erfolg ließ dann auch nicht auf sich warten. Die Prüfungen in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Schwimmen wurden von 15 Männern und einer Frau erfolgreich bestanden.

Marco Mock konnte nun die Urkunden stellvertretend für alle Teilnehmer an die Ausbilder der Fortbildungsstelle übergeben. Insgesamt wurde 7 mal Gold und 9 Mal Silber erreicht.

Neuer Kurs für Wirbelsäulengymnastik in Linnich

Ein Angebot des Kreissportbundes Düren

Der Kreissportbund Düren e.V., Kirchfeld 23, 52355 Düren- Lendersdorf, bietet ab Mittwoch, dem 07.01.2015, von 18- 19 Uhr wöchentlich einen Wirbelsäulengymnastikkurs in der katholischen Grundschule, Bendenweg 25, 52441 Linnich, an.

Unter Anleitung eines qualifizierten Übungsleiters wird ein ausgewogenes Training zur Kräftigung der Rumpfmuskulatur und speziell der dazugehörigen Muskelgruppen der Wirbelsäule durchgeführt. Durch Spaß und Freude in der Gruppe soll langfristig Ihre Belastbarkeit zur Bewältigung der alltäglichen Anforderungen verbessert, sowie Schmerzen vorgebeugt werden.

Die Kosten belaufen sich auf 45 Euro für 10 Einheiten.

Ab sofort sind Anmeldungen möglich

Anmeldungen werden ab sofort beim Kreissportbund Düren e.V. unter der Rufnummer 02421/502373 oder per Mail an info@ksb-dueren.de entgegengenommen.

Förderung von Vereinen durch die Werbegemeinschaft Linnich

Wie in jedem Jahr, so unterstuetzt die Werbegemeinschaft Linnich e.V. auch im Jahr 2015 wieder Vereine die Jugendfoerderung betreiben.

Dieses mal erhaltenl folgende Vereine eine Spende in Hoehe von 200,00 Euro:

A) DLRG Linnich

B) Trommler und Pfeiffenkorps Kofferen

C) Karnevalsverein Ederen

Die Uebergabe der Spende erfolgt am 18.Januar 2015 im Rahmen des Weihnachtsgewinnspielauslosung im Café “Jedermann” Schwarzer Weg 4, 52441 Linnich.

DFB-Mobil macht in Linnich Station

Fußballkids des Pol.-TuS Linnich begeistert

Seit 2009 ist das DFB-Mobil in NRW unterwegs und besucht Vereine und Grundschulen. Ziel ist es, den Trainerinnen und Trainern der jüngsten Fußballerinnen und Fußballern – und natürlich auch diesen – die neuesten Erkenntnisse und Methoden eines effektiven Trainings näher zu bringen.
Am 22. November war es dann auch in Linnich so weit. Das DFB Mobil war bei der F-Jugend und den Bambinis des Pol.-TuS Linnich zu Gast. Neben neuen Trainingsmethoden stand natürlich der Spass am Fußballspielen im Vordergrund.

Das besonders qualifizierte Trainerteam des DFB absolvierte mit den Kids ein Demotraining. Aber auch die Trainer des Pol.-TuS wurden in Fachgesprächen weiter geschult.
Zum Schluss gab es für jeden Spieler ein Poster mit der Weltmeistermannschaft und einen neuen Hallenball für das Team.
Interessierte Kinder der Jahrgänge 2007 und jünger sind herzlich eingeladen, an einem Probetraining teilzunehmen. Es werden noch Mitspieler für die Bambinis gesucht. Das Training findet jeden Freitag von 15:30 – 17:00 Uhr in der Sporthalle der Hauptschule Linnich am Bendenweg statt.
Kommt einfach mal vorbei – Hallenschuhe nicht vergessen – und macht einmal unverbindlich mit.

Feierstunde im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Einführung von Arjan Mullahi, Chefarzt in der Abteilung für Chirurgie, und Alexander Weisser, Kaufmännischer Direktor

Arjan Mullahi ist der neue Chefarzt der Abteilung für Chirurgie mit Schwerpunkt Orthopädie und Unfallchirurgie im St. Josef-Krankenhaus und Alexander Weisser ist der neue kaufmännische Direktor im Linnicher Krankenhaus.
Bei einer Feierstunde begrüßten die Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West (ctw), Assessor jur. Gábor Szük und Dipl.-Kfm. Bernd Koch, die beiden neuen Führungskräfte, nachdem Helena Fothen, Seelsorgerin im St. Josef-Krankenhaus, mit einem feierlichen Grußwort begonnen hatte.
Arjan Mullahi, Facharzt für Chirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, mit den Zusatzbezeichnungen Unfallchirurgie und Spezielle Unfallchirurgie, und gemeinsamer Leiter der chirurgischen Abteilung mit Dr. med. Dipl.-Päd. Helmut Saler, hat umfangreiche Spezialisierungen auf seinem Gebiet, die den Patienten vor Ort zugute kommen. Er verdeutlichte aber, vorrangig die breite Basis chirurgischer Erkrankungen zu therapieren und somit die wohnortnahe Versorgung sicherzustellen, die ihm am Herzen liegt. In seiner Begrüßung hatte der ärztliche Direktor, Dr. Gerhard Mertes, Mullahis Liebe zum Handwerk hervorgehoben. Mullahi bestätigte dies, indem er die beiden Sätze „Im Anfang war das Wort“ aus dem Johannesevangelium und „Im Anfang war die Tat“ aus Johann Wolfgang Goethes „Faust“ zitierte: Er verbinde beides in seiner Arbeit.
Alexander Weisser freute sich über die gute Atmosphäre im Haus, die er bereits in den ersten Tagen erfahren habe. In den wenigen Wochen, die er dort sei, sei er angenehm überrascht worden von der positiven Stimmung und Mentalität, die dort allgegenwärtig sei. Wie bei der deutschen Nationalmannschaft, die in diesem Jahr in Brasilien Weltmeister geworden ist, schätze er die unterschiedlichen Kompetenzen, die wichtig seien, um ans Ziel zu gelangen. Geschäftsführer Koch hatte zuvor betont, dass das junge Alter Weissers – er ist 31 – Neugier, Entschlossenheit und Zielstrebigkeit nicht ausschließe. Zudem hat Weisser bereits unterschiedliche Erfahrungen in verschiedenen Tätigkeitsbereichen in zwei Kliniken gesammelt. Auch Ralf Menninger, stellvertretender Vorsitzender der MAV, hatte Mullahi und Weisser herzlich willkommen geheißen.
Die familiäre Atmosphäre, für die das St. Josef-Krankenhaus steht und in der die Patienten behandelt und betreut werden, zeigte sich auch bei der Feierstunde. Die Familie von Herrn Mullahi und Herrn Weisser waren selbstverständlich zugegen. Aber auch die beiden Vorgänger von Herrn Weisser, Volker Rentemeister und Jann Habbinga, außerdem der ehemalige Chefarzt Dr. med. Gundolf Junker und Schwestern der Ordensgemeinschaft der Christenserinnen waren gekommen. Unter den zahlreichen Gästen konnten auch die Krankenkassenvertreter begrüßt werden. Nach den Begrüßungen war genug Zeit zum persönlichen Austausch mit Herrn Mullahi und Herrn Weisser, die gerne genutzt wurde.

V.l.: Dipl.-Kfm. Bernd Koch (Geschäftsführer der ctw), Alexander Weisser (neuer Kfm. Direktor St. Josef-Krankenhaus Linnich), Arjan Mullahi (neuer Chefarzt der Chirurgie) und Assessor jur. Gábor Szük (Geschäftsführer der ctw). Foto: K. Erdem

Herr Mullahi ist gebürtiger Albaner und absolvierte in Tirana sein Studium. Seit 2001 ist er in Deutschland, wo er zunächst in verschiedenen Kliniken in Niedersachsen tätig war. Seit 2011 war er im Krankenhaus Düren als Oberarzt tätig. Seine Schwerpunkte liegen in der Unfallchirurgie, Endoprothetik und Arthroskopie. Er beherrscht das breite Spektrum, welches das St. Josef-Krankenhaus seinen Patienten bietet. Dazu gehören die minimalinvasive arthroskopische sowie die offene rekonstruktive Operation an den Gelenken, Gelenkersatzoperationen, des Weiteren Wirbelsäulenchirurgie und Fußchirurgie.
Herr Mullahi führt das Leistungsspektrum der chirurgischen Abteilung im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie fort. Gemeinsam mit seinem Chefarztkollegen Dr. Saler und seinem gesamten Team bietet er den Patienten eine moderne und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung an. Die hohe Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit im Haus sowie der Kooperation mit den niedergelassenen Kollegen ist ihm sehr wichtig.
Herr Weisser hatte an der Universität Maastricht Health Policy, Economics and Management studiert und mit einem Masterabschluss abgeschlossen. Er war im Luisenhospital Aachen und im Hospital zum heiligen Geist in Kempen tätig.
Seine Tätigkeitsfelder reichen von Qualitätsmanagement und Controlling, Assistent der Geschäftsführung und Projektleiter bis zu Abteilungsleiter Controlling und Einkauf. Zu seinen vielfältigen Aufgaben gehörten Budgetverhandlungen, Finanzplanung, Leistungscontrolling, eine Lieferanten- und Sortimentsstraffung und der Aufbau eines Zentraleinkaufs der Artemed Gruppe, zuvor Turnaround Management,
Strategieentwicklung, Prozessoptimierung und Kooperationsmodelle. Die Organisationsstruktur eines Krankenhauses ist ihm vertraut. Er arbeitete in sämtlichen Verwaltungsbereichen und mit allen medizinischen und nichtmedizinischen Abteilungen zusammen und war in die strategische Planung eingebunden.

40 Jahre alt, und doch so jung wie am ersten Tag: Das schafft nur ein Kindergarten

Kindertagesstätte „Rasselbande“ in Linnich feierte ein besonderes Jubiläum

Auf den ersten Blick hat sich hier in den letzten 40 Jahren gar nicht so viel verändert: Wenn man an der Welzer Straße 19 vorbeifährt, erkennt man zwischen den Sträuchern ein niedriges Gebäude mit großen, bunt bemalten und geschmückten Fenstern und einigen Spielgeräten im Außengelände. Aber schon wenn man das Gebäude betritt, wird man von den Veränderungen der jüngsten Zeit überrascht: da öffnet sich jetzt die Tür erst, wenn ein grünes Lämpchen leuchtet. Eine Sicherheitsmaßnahme, die in früheren Zeiten wohl noch undenkbar gewesen wäre.

Und auf den zweiten Blick erkennt man weitere Einzelheiten, die in den vergangenen Jahren verändert wurden. Im Sommer 1974 öffnete der Kindergarten „Welzer Straße“ seine Tore für Kinder ab drei Jahren. Auf knapp 500 Quadratmetern fanden 90 Kinder in drei Gruppen Platz. 14 Jahre später kam 1988 eine vierte Gruppe hinzu und damit wuchs die Zahl der betreuten Kinder auf stolze 100!

Die neue Gruppe wurde zunächst im Turnraum untergebracht. Doch was als „Provisorium“ gedacht war, musste ganze neun Jahre lang als Lösung herhalten.

600 Quadratmeter

Erst am 1. Dezember 1997 wurde der Anbau für die vierte Gruppe fertiggestellt und die Räumlichkeiten auf insgesamt fast 600 Quadratmeter erweitert. In der Zwischenzeit wurde neben den Kinderzahlen auch die Betreuungszeit erhöht. Seit Ende 1991 werden neben den regulären Kindergartenplätzen (Öffnungszeit vormittags und nachmittags) auch Tagesstättenplätze mit Über-Mittags-Betreuung angeboten.

Um den Vorgaben der Bundesregierung für eine bedarfsdeckende Betreuung von Kindern ab einem Jahr gerecht zu werden, stockte die „KiTa Rasselbande“, wie sie sich seit 2002 nennt, ihre Kapazitäten erneut auf. Im Sommer 2011 wurden erstmals Kinder unter drei Jahren in der nun 700 Quadratmeter großen Einrichtung betreut. Die umfangreichen Anbaumaßnahmen umfassten neben zwei Schlafräumen einen Wickelraum und eine großzügige, gut ausgestattete Küche.

Die neuen Räume, die nun ca. 80 Kindern zwischen einem und sechs Jahren Platz bieten, wurden im Rahmen des Sommerfestes am 30. Juni 2012 eingeweiht.

Fast genau zwei Jahre später fand am 28. Juni das diesjährige Sommerfest der Rasselbande statt, bei dem auch das 40-jährige Jubiläum gebührend gefeiert wurde. Eine tolle Zirkusvorstellung, die die Kinder zuvor intensiv einstudiert hatten, bildete den Auftakt der bunten Veranstaltung. Dieser Programmpunkt musste leider wegen des anhaltenden Regenwetters kurzerhand in die Turnhalle verlegt werden. Neben zahlreichen Spielvariationen und einem Luftballonwettbewerb für die Kinder wurde den Besuchern ein reichhaltiges Kuchenbuffet geboten. Bei Grillwurst, Bier und Limonade klang das gelungene Sommerfest am frühen Abend munter aus.

Jugendinfo

Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungsängste abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	**KOT-Skyline** Urs Brunnengräber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 20 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren **Jugendgerichtshilfe** Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	**Jugendbeauftragte im Bistum Aachen** Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich **Sozialpädagogin** Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	**Jugendstraßenpolizist** Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen **Frauen helfen Frauen e.V. Jülich** www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	**CAJ Aachen** **Christliche Arbeiterjugend** Projekt Bauwagen Körrenzig Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körrenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 -13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18:00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	**Sozialwerk Dürener Christen Lotsenstelle Jülich** Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Waldemar Karpenko	montags – freitags 8 bis 10Uhr dienstags 14 bis 17Uhr und nach Vereinbarung Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) Telefon: 02461 – 3408899 Mobil: 0151 613 624 37 Donnerstags15 – 16 Uhr Linnich, KOT Skyline, Kirchplatz 14
Jugendamt des Kreises Düren Beate Matter 02421/22-1225 Tanja Koppe 02421/22-1223	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Matter) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	**Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich** Yasemin Atan	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkrjuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 514 hbleser@linnich.de	**Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbeauftragte** Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger	Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mail: kkrueger@linnich.de Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer

Kinder und Jugendtelefon

NummergegenKummer 0800 1110333 Kinder- und Jugendtelefon
freecall Deutsche Telekom – Partner der Nummer gegen Kummer

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
- montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer

Elterntelefon

NummergegenKummer 0800 1110550 Elterntelefon
freecall Deutsche Telekom – Partner der Nummer gegen Kummer

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Neue Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montag 15.00 – 21.00 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Sonntag)
Dienstag 15.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 20.00 Uhr
15.00 – 16.00 Uhr Sprechstunde der Lotsenstelle Jülich
Freitag 15.00 – 18.00 Uhr (nach Absprache bis 22.00 Uhr)
Sonntag 15.00 – 21.00 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)

ENDLICH! TEMPO-LIMIT IN LINNICH AUFGEHOBEN.

DAS SCHNELLE INTERNET IST DA!

Möchten auch Sie mit rasender Geschwindigkeit durchs Internet surfen? Kein Problem, in Linnich ist schnelles Internet ab sofort möglich – mit NetCologne, Ihrem Anbieter für Telefon, Internet, TV und Mobilfunk.

Wir beraten Sie gerne! Infos und Anschlusscheck:

- **telefonisch unter 0241 70133328**
- **oder auf www.netaachen.de/linnich**

NETAACHEN

WEIL UNS VIEL VERBINDET

Sonstiges

Fahrlehrer waren diesmal die Schüler

Verkehrswacht organisierte erneut Fahrsicherheitstraining - Wachsenden Anforderungen gerecht werden

Das Interesse an einem Fahrsicherheitstraining in der hiesigen Fahrlehrerschaft war groß, und so organisierte Jürgen Ulrich als Kreisobmann der Fahrlehrer in Jülich kurzerhand bei der Verkehrswacht Jülich erneut ein solches Training. Schnelles Eingreifen, präzises Reagieren, das ist wichtig für einen Fahrlehrer um den ständig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Dieses geht nur mit regelmäßigem Training.

Unter der Leitung von Fahrsicherheitstrainer Heinz Nepomuk trafen sich acht Fahrlehrer und eine Fahrlehrerin um die Beherrschung ihres Autos auch in kritischen Situationen zu üben. An Fahrschulen werden hohe gesetzliche Ansprüche gestellt und natürlich bringt auch jeder Fahrlehrer seine ganz persönlichen Ansprüche und Fähigkeiten mit ein. Das schlägt sich auf die benutzten Kraftfahrzeuge nieder, welche die normalen Standards mehr als erfüllen.

Fahrlehrer sind konditioniert, vorgeschriebene und angemessene Geschwindigkeiten zu beachten; sich Grenzbereichen der Fahrphysik mit großer Vorsicht zu nähern und dieses dem Fahrschüler zu vermitteln. Diese beiden Umstände machen aus dem Sicherheitstraining eine Herausforderung. Für den Trainer, der die richtigen Ansatzpunkte finden muss und für den Fahrlehrer, der gewisse Hemmschwellen überwinden muss.

Nach einer kurzen Einweisung ging es auf den Trainingsplatz. „Richtig Bremsen, das könnt ihr; gehen wir weiter zu etwas Anspruchsvollerem“, resümierte Fahrtrainer Heinz Nepomuk. Ziel war, auf einer Bodenfläche die Eis oder Schnee simuliert, das Fahrzeug zum Ausbrechen zu bringen und dann wieder abzufangen. „Wir täuschen jetzt den Fehler eines Fahrschülers vor, und ihr müsst eingreifen und stabilisieren“, so der Trainer. Anschließend wurden Erfahrungen ausgetauscht und darüber disputiert, junge Fahranfänger für Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren.

Jürgen Ulrich hatte es sich nicht nehmen lassen, seine allseits beliebte Erbsensuppe zu kochen, die seine Frau mit Brötchen servierte. Frisch gestärkt ging es zurück zum Training: Das Gefühl fürs „Gas“ in Kurven sollte geübt werden. Verdoppelt man die Geschwindigkeit bei gleichem Kurvenradius, so vervierfacht sich die Fliehkraft. Was der eine oder andere Fahrer vielleicht schon spektakulär erfahren musste. Setzt man diese physikalische Tatsache geschickt ein, so lässt sich eine Veränderung des Kurvenradius durch Gas geben oder wegnehmen ohne zu lenken erzielen. Hier waren Konzentration, Blickführung und die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine gefragt. Diese Übung ging unspektakulär vonstatten, verfeinerte aber die Blickführung und sensibilisierte das Gefühl fürs Gas.

Das Fazit der Abschlussbesprechung: Es ist gut zu wissen wieviel Reserven bei ‚normaler‘ Fahrweise bestehen. Manchmal agiert ein Fahrschüler unbewusst falsch, und wenn wir als Fahrlehrer eingreifen ist es wichtig die Reaktionen unseres Fahrzeugs zu kennen. In einem Punkt waren sich alle einig: Ein Sicherheitstraining ist für alle Fahrer eine Bereicherung und trägt zur Sicherheit im Straßenverkehr bei. Vor allem junge Fahrer und Fahrerinnen sind gut beraten, ein solches nach einem halben Jahr Fahrerfahrung zu absolvieren. Die Verkehrswacht in Jülich bietet günstige Kurse speziell für diese Fahrer und Fahrerinnen an.

Zehn Jahre Rheumaliga in Linnich

Zeit für einen Führungswechsel - Christa Meuser übernimmt den Staffelstab von Henny Selter

Die Geschichte der Rheumaliga in Linnich ist eine Mut-mach-Geschichte. 2004 habe ich die Gruppe Linnich als eine „Zweigstelle“ der Rheumaliga Jülich gegründet ausgehend von der Möglichkeit, das Schwimmbecken der Förderschule nutzen zu dürfen. Konnte man vorher nur in Selgersdorf oder Titz im für Rheumatiker nötigen Warmwasser therapieren, war es jetzt für Linnicher möglich ortsnah ein Funktionstraining zu absolvieren. Der rege Zulauf ließ uns bis auf fünf Wassergruppen und eine Gruppe für Trockengymnastik bei FMS (Fibromyalgiesyndrom) wachsen.

Aufgrund eines technischen Schadens am Schwimmbecken, dessen Behebung fast zwei Jahre dauerte,befürchteten wir, dass die RHL-Gruppe Linnich wieder in der Versenkung verschwände. Doch etliche „Unermüdliche“ sorgten dafür, dass dies nicht geschah. In zehn Jahren konnten über 100 Patientinnen und Patienten am Funktionstraining teilnehmen.

Warteliste für die Wassertherapie

Heute therapieren ca. 60 Frauen und Männer. Für neue Teilnehmer /innen an der Wassertherapie gibt es mittlerweile eine Warteliste. In der Trockentherapie ist eine solche nicht nötig, da der Raum „Unter dem Sternenhimmel“ im evangelischen Gemeindehaus genügend Platz für eine große Gruppe bietet.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Presbyterium der evangelischen Kirche, bei Herrn Pastor Jacobi und bei seiner Nachfolgerin Frau Pastorin Harbeck herzlich bedanken, dass sie uns „ein Dach über dem Kopf“ gegeben haben. Auch dem LVR und der Schulleitung der Förderschule, Frau Vogt-Blockhaus und Herrn Mertens sage ich im Namen der RHL Dank.

Zum Wesen einer Selbsthilfegruppe gehört, dass es Mitglieder gibt, die bestimmte Aufgaben ehrenamtlich übernehmen. So führen in jeder Gruppe sogenannte Gruppenbetreuerinnen, Anwesenheitslisten u.a.m. Als Selbsthilfegruppe betreiben wir nicht nur Funktionstraining, sondern organisieren auch Vorträge, Ausflüge „Klöntreffs“ u.a. Bei allen, die sich hier engagierten und es weiterhin tun bedanke ich mich für deren Unterstützung.

Zehn Jahre Gruppenleitung sind genug. Jetzt kann und muss ich aus gesundheitlichen Gründen den Staffelstab an Frau **Christa Meuser** weiter reichen. Ihr gilt mein ganz besonderer Dank dafür, dass sie die Leitung der Rheumliga Linnich übernehmen wird. Antragsbearbeitung, Statistik, Koordination, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit u.v.m. liegen ab dem nächsten Jahr in ihrer Hand. Ich kann auf 10 gute und erfolgreiche Jahre zurückblicken und hoffe, dass auch Frau Meuser erfährt, wie sehr Ehrenamt das Leben bereichert und nicht nur Arbeit ist.

Ihr und allen Patienten und Patientinnen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2015 mit so wenig Schmerzen wie möglich.

Henny Selter

PS: Künftigen Teilnehmern/Teilnehmerinnen empfehle ich folgendes Vorgehen.

Fragen Sie zuerst bei Frau Meuser nach, ob und wann ein Platz frei wird. Erst dann lassen Sie sich eine Verordnung über Funktionstraining (=Formblatt 56) vom Arzt verschreiben. Manche Ärzte verordnen Rehasport. Das ist bei der Rheumaliga nicht möglich und führt daher zur Ablehnung. Reichen Sie die Verordung bei Ihrer Krankenkasse zur Genehmigung ein und bringen das unterschriebene und gestempelte Formular zu Frau Meuser und unterschreiben dort 2 weitere Formulare, die für die Gruppenorganisation wichtig sind. Erneute Gänge zum Arzt oder zur Kasse zwecks Korrektur können Sie auf diese Weise vermeiden.

Dank für 25 und 30 Jahre Treue zum Krankenhaus

St. Josef-Krankenhaus Linnich würdigt langjährige Tätigkeiten im kirchlichen Dienst

Seit 25 Jahren im kirchlichen Dienst sind Reiner Cloots, Gertrud Lemaire, Anja Lühmann und Ralph Müller, Gabriele Wiesler und Ellen Wirtz seit 30 Jahren. Um die langjährige treue Mitarbeit zu würdigen, hatte die Betriebsleitung des Linnicher Krankenhauses als Dank zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.
Zusammen mit den Geehrten und ihren Angehörigen nahmen der kaufmännische Direktor Alexander Weisser, der ärztliche Direktor Dr. Gerhard Mertes und der Pflegedirektor Günter Weingarten sowie Marliese Noven, Vorsitzende der Mitarbeitervertretung, teil.

V.l.: Günter Weingarten (Pflegedirektor), Gabriele Wiesler, Gertrud Lemaire, Dr. Gerhard Mertes (Ärztlicher Direktor), Anja Lühmann, Ralph Müller, Ellen Wirtz, Marlies Noven (Vorsitzende der Mitarbeitervertretung), Hans Lipperts (ehem. 2. Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes Düren-Jülich) und Alexander Weisser (Kaufmännischer Direktor), Reiner Cloots (nicht im Bild).

Hans Lipperts aus Düren, ehemaliger 2. Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes Düren-Jülich, überreichte die goldene Ehrennadel für 30 Jahre Zugehörigkeit zum kirchlichen Dienst an Frau Wiesler und Frau Wirtz. Herr Weisser und Herr Weingarten bedankten sich auch im Namen der Caritas Trägergesellschaft West bei allen Ehrengästen für ihre langjährige Treue, ihr großes Engagement und den Dienst am Patienten und schenkten den Jubilaren, die seit 25 Jahren im kirchlichen Dienst arbeiten, je ein gerahmtes Bild, eine gezeichnete Skizze vom St. Josef-Krankenhaus. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag mit angeregten Gesprächen und Anekdoten aus.
Gertrud Lemaire ist Telefonistin in der Telefonzentrale, sie begann als geringfügig Beschäftigte und arbeitet nun in Teilzeit. Reiner Cloots beendete im St. Josef-Krankenhaus seine Ausbildung zum Bürokaufmann und wurde unbefristet übernommen. Er ist im Einkauf tätig und wurde zu Beginn seiner Tätigkeit damit beauftragt, das Zentrallager neu zu organisieren und zu verwalten.
2006 absolvierte er erfolgreich eine Weiterbildung zum Fachkaufmann für Einkauf und Logistik. Ralph Müller ist Krankenpfleger im Linnicher Krankenhaus. Zunächst begann er in der Ambulanz und wechselte später in den OP, 1999 wurde er in die Anästhesie versetzt, die er seit 2005 leitet.
Anja Lühmann absolvierte die Ausbildung zur Krankenschwester am St. Josef-Krankenhaus und eine berufsbegleitende Weiterbildung für Dialyse und Nierentransplantation in Eschweiler. Bis heute arbeitet sie in der Linnicher Dialyse, nach der Geburt ihrer Tochter in Teilzeit.
Sie nimmt an internen und externen Fortbildungen teil, um sich stets weiterzubilden. Ellen Wirtz arbeitet seit dem Abschluss der Krankenschwesterausbildung im St. Josef-Krankenhaus auf der dortigen Intensivstation. Sie nimmt regelmäßig an für die Arbeit auf der Intensivstation wichtigen Fortbildungen teil. Gabriele Wiesler arbeitet als Medizinisch-technische Radiologie-Assistentin im Linnicher Krankenhaus. Sie nimmt regelmäßig an speziellen Kursen für die Röntgenabteilung teil, um sich fort- und weiterzubilden.

Gelungenes Jahr 2014 der DLRG Jugend

Die DLRG OG Linnich blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurück

Das Weihnachtsfest ist vorbei und Silvester ist im Anmarsch. Dies nimmt der Jugendvorstand der DLRG OG Linnich als Anlass auf das fast vergangene Jahr 2014 zurückzublicken.

Jugendvorstand gewählt

In diesem Jahr wurde seit langer Zeit wieder ein Jugendvorstand gewählt, sodass seitdem einige Aktionen erfolgreich durchgeführt werden konnten. Für jede Altersgruppe und jeden Geschmack war etwas dabei.
Zu den Aktionen für die Jugendlichen gehörten ein Nachmittag im Bowlingcenter Erkelenz, eine Raftingtour auf der Rur, ein paar Stunden in der Eissporthalle Aachen und ein Wasserballturnier gegen andere Ortsgruppen aus dem Bezirk Kreis Düren. Für die Jüngeren wurde ein Wochenende in der Jugendherberge Hellenthal organisiert und die OG Linnich hat einen Ausflug zum Kletterwald Raffelsbrand unternommen. Damit für die Jüngsten aus dem Verein auch was dabei ist, wurde ebenfalls ein Vormittag im Fridolino verbracht.
An allen Aktionen haben insgesamt knapp 80 Kinder und Jugendliche teilgenommen, was für das erste Jahr des Jugendvorstandes eine sehr gute Anzahl sei, laut der Jugendvorsitzenden Anne Clemens. Das Ziel für das Jahr 2015 lautet, mindestens genauso viele Aktionen erfolgreich durchzuführen und Kinder und Jugendliche für die Arbeit im Ehrenamt zu motivieren.

Bei Interesse bitte melden

Bei Interesse an der Jugendarbeit oder einer anderen Tätigkeit in der DLRG, kann einfach eine E-Mail an jugend@linnich.dlrg.de geschrieben werden oder man schaut auf der Internetseite www.linnich.dlrg.de vorbei.
Der Jugendvorstand der DLRG OG Linnich wünscht Ihnen ein schönes Silvesterfest und einen guten Start ins neue Jahr 2015.

Der Leiter der Realschule Olaf Staecker gemeinsam mit den für den Austausch verantwortlichen Kollegen des Collège Theodore Monod, der Realschule Linnich und des Gymnasiums Haus Overbach.

Gemeinsames Abschlussfrühstück vor der Rückfahrt der Franzosen.

39. Auflage eines Erfolgsmodells

Schülerzahlrekord in diesem Jahr beim Austausch Linnich-Lesquin - Nachfrage auf französischer Seite groß

40 Jahre gibt es sie schon, die Städtepartnerschaft zwischen Linnich und dem kleinen Vorort von Lille, Lesquin, die im September mit einem großen Festakt in Frankreich gefeiert wurde. Und fast ebenso lange, nämlich 39 Jahre, gibt es einen Schüleraustausch zwischen der Realschule Linnich und dem dortigen Collège, der französischen Variante einer Gesamtschule.

Was klein anfing, ist über die Jahre stetig gewachsen, sodass in diesem Jahr der Austausch mit einer Rekordzahl von 106 Schülern stattfinden konnte.

Die Nachfrage auf französischer Seite war so groß, dass die Realschule gar nicht alle Schüler bedienen konnte.

Deshalb fand der Austausch nun schon im zweiten Jahr in Folge in Kooperation mit dem Gymnasium Haus Overbach statt. Dank der guten Zusammenarbeit der drei Schulen konnte ein buntes Programm erstellt werden.

Neben Ausflügen nach Aachen und ins Phantasialand fand am letzten Tag ein großes gemeinsames Frühstück in der Aula der Realschule statt.

Schüler und Lehrer freuen sich schon auf den Gegenbesuch in Frankreich im März.

Das neue Jahr kann kommen

Bildungsforum: das Programm 2015 ist da

Bei uns fängt das Neue Jahr schon heute an", freut sich Helga Conzen, Leiterin des Katholischen Bildungsforums in der Holzstraße, die gemeinsam mit ihrem Team das Programm 2015 für die Regionen Düren, Jülich und Eifel konzipiert hat. Prall gefüllt mit Angeboten für Menschen aller Generationen liegt es ab sofort kostenlos in der Dürener Zentrale und ihren Filialen, in den katholischen Kirchen, in Sparkassen, Arztpraxen und in vielen Geschäften aus. Unter www.bildungsforum-dueren.de finden sich die Kurse und Veranstaltungen im Internet. Hier gibt es auch einen kostenfreien Download und die Möglichkeit direkt zu buchen. Neu ist die Seite www.kinderhaende-dueren.de, eine Übersicht über alle Angebote der Kindertagespflege für Eltern, Tageseltern und Interessierte. Fachbereichsleiterin Ilona Schroeder unterstreicht die vielzähligen Treffs und Infomöglichkeiten für Eltern mit kleinen Kindern: „Die Zeit bevor die Kinder fremdbetreut werden konzentriert sich zunehmend auf das erste Lebensjahr – hier werden wichtige Weichen für die zukünftige Entwicklung und Eltern-Kind-Beziehung gelegt." Agi Beck bietet in ihrem Fachbereich unter anderem zahlreiche neue Kochkurse an und kündigt gleich vier neue Kursleitungen an: „Das Interesse fürs Kochen ist in den letzten Jahren einfach enorm gestiegen." Für theologische Veranstaltungen ist Bernhard Rietfort zuständig, der dieses traditionelle Standbein des Hauses immer wieder mit neuem Leben zu füllen versteht. Mehrgenerationenhaus-Koordinatorin Ute Bestgen-Perino weist auf die Vielzahl der Angebote für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen hin. Persönlich zu erreichen ist das Mitarbeiterteam zu den Öffnungszeiten Mo – Do, 9-12 und 14-18 Uhr, Fr 9-12 Uhr, telefonisch unter 0 24 21 – 9 46 80, Mail info@bildungsforum-dueren.de.

Auf der Suche nach dem globalen Kompass

Science College Overbach lädt ein zum 5. Schülersymposium

Wie sieht die Welt von morgen aus? Wissenschaft, Forschung und neue Technologien verändern unsere Welt nachhaltig.

Neue Berufsfelder geschaffen

Sie schaffen neue Berufsfelder, führen zu Umbrüchen in der Weltenergiewirtschaft, Mobilität und Welternährung.

Das diesjährige Schülersymposium des Science College Overbach in Jülich-Barmen, macht sich auf die Suche nach dem globalen Kompass. Das Symposium bietet Jugendlichen die Chance, sich im persönlichen Austausch mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Forschung über die globale Faktenlage zu informieren und eine eigene Meinung zu bilden. Es werden Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden geboten.

Symposium

Das Symposium richtet sich an Schülerinnen und Schüler und ganzer Kurse der Jahrgangsstufen 9 bis 12 aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden. Konferenzsprache ist Deutsch. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Das Schülersymposium „Auf der Suche nach dem globalen Kompass" findet statt, von Donnerstag, den 5. Februar bis zum Samstag, den 7. Februar 2015, im Science College Overbach, Franz-von-Sales-Str. 16, 52428 Jülich-Barmen.

Die Teilnahmegebühr ohne Übernachtung beträgt 10,- EUR und beinhaltet die Verpflegung. Die Teilnahmegebühr inklusive Übernachtung im komfortablen Gästehaus beträgt 20,- EUR.

Veranstalter

Veranstalter sind das Science College Overbach und das Forschungszentrum Jülich. Gefördert wird das Symposium durch die Wilhelm und Else Heraeus Stiftung. Informationen zum Programm und zum Anmeldeverfahren gibt es unter www.overbach.de/science-college.

Dort ist ab sofort auch eine Online-Anmeldung möglich. Weitere Informationen: Science College Overbach, Rusbeh Nawab, Tel.: 02461/930-611, Fax: 02461/930-499, E-Mail: info@overbach.de.

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien

Die Schüler der Deutschen Schule Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen . Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 12. September 2015 bis zum Sonntag, den 21. Februar 2016. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien über den Oktober 2016 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldteum – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldteum.de, www.humboldteum.de

Dank an Grüne Damen im Krankenhaus Düren

Ausflug nach Aachen mit Stadtbesichtigung und Weihnachtsmarktbesuch

Als Dank für die Unterstützung und als Zeichen der Wertschätzung für die geleistete wertvolle ehrenamtliche Arbeit lud das St. Augustinus Krankenhaus die Grünen Damen der Einrichtung zu einem Ausflug nach Aachen ein. Claudia Blecher, Pflegedirektorin des St. Augustinus Krankenhauses, und Marion Rader aus dem Sekretariat der Kaufmännischen- und Pflegerischen-Direktion begleiteten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen.

Nach einer Kaffeepause am Elisenbrunnen startete die Gruppe zu einer Stadtbesichtigung „rund um den Dom“. Unter fachkundlicher Leitung hörten die Grünen Damen von der Bedeutung der heißen Quellen und der Brunnen der Kaiserstadt Aachen. Sie erfuhren, dass die Thermalquellen bereits seit der römischen Besiedlung zu Heilzwecken genutzt wurden und einen der wesentlichen Faktoren für die politische und wirtschaftlichen Entwicklung Aachens bildeten, insbesondere des Kur- und Badewesen, der Tuch- und Nadelindustrie sowie der Mineralwasserproduktion. Ein weiterer Höhepunkt des Rundgangs waren die Ausführungen zum Rathaus der Stadt. So wurde erläutert, dass seit der Mitte des 19. Jahrhunderts das Rathaus insbesondere durch den Stadtbaumeister Friedrich Joseph Ark nach und nach so umgebaut wurde, wie sich die Zeit den gotischen Originalzustand vorstellte, und zusätzlich mit neugotischen Gemälden, Reliefs und Skulpturen ausgestattet. Die dem Markt zugewandte Fassade wurde mit den Statuen von 50 Königen sowie Symbolen von Künsten, Wissenschaft und Christentum versehen. Zum Ende der Stadtführung schloss sich ein umfassender Beitrag zum Aachener Dom an. Auch hier stand das Bauwerk des Doms im Vordergrund.

Anschließend genossen die Grünen Damen ein Glas Glühwein, bevor sie das Mittagessen einnahmen. Danach hatten sie Zeit zur freien Verfügung. Auf der Rückfahrt ließen alle Mitgereisten den schönen Tag in Aachen noch einmal Revue passieren.

Ehrenamtliche Arbeit gewürdigt

Das St. Augustinus Krankenhaus würdigt die rein ehrenamtliche Arbeit der Grünen Damen, indem es jährlich einen Tagesausflug organisiert sowie Einladungen zu diversen Veranstaltungen erfolgen. Insbesondere anlässlich der großen Weihnachtsfeier, an der viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des St. Augustinus Krankenhauses teilnehmen, sind die Grünen Damen gern gesehene Gäste.

Die ehrenamtliche Gruppe, die sogenannten Grünen Damen, gibt es seit 1993 am St. Augustinus Krankenhaus. Pflegedirektorin Claudia Blecher ist dankbar für die Mitarbeit: „Die Grünen Damen sind fester Bestandteil bei der Betreuung der Patienten und Angehörigen des St. Augustinus Krankenhauses.“ Sie begleiten die Patienten auf den Wegen zu Behandlungen oder Untersuchungen, geben Trost und Beistand. Sie bieten Patienten, Angehörigen und Besuchern Hilfe an und sehen selbst ihren Platz dort, wo dem Fachpersonal die Zeit fehlt. Für jeden einzelnen Patienten, insbesondere für diejenigen, die alleine leben und keine Familie oder Verwandte mehr haben, ist ihre Hilfe von unschätzbarem Wert.

Hintergrund:

Ende der 1960er Jahre entstanden in der Bundesrepublik Deutschland die ersten Gruppen, deren Bezeichnung offiziell „Ökumenische Krankenhaushilfe“ lautet. Bundesweit gibt es heute mehr als 10.000 der „Grünen Damen“, von denen einige auch Männer sind. Die Idee wurde 1967 von Brigitte Schröder, der Ehefrau eines früheren deutschen Außenministers, aus den USA importiert. Ihren Namen haben sie von den grünen Kitteln, die sie im Krankenhaus trugen.

Die Grünen Damen des St. Augustinus Krankenhauses in Düren mit Pflegedirektorin Claudia Blecher (4. v.r.) und Marion Rader aus dem Sekretariat der Kaufmännischen- und Pflegerischer-Direktion (ganz rechts). **Foto: K. Erdem**

Stand: Dezember 2014

Linnich
l(i)ebenswerte Stadt an der Rur

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung

Telefon-Sammelnummer: 0 24 62 / 99 08 -0 **Telefax: 99 08 900**

Die Nebenanschlüsse im Rathaus sind über Durchwahl direkt zu erreichen, den ersten vier Ziffern der Sammelnummer wird bei der Durchwahl die Nebenstellen-Nummer zugefügt.

Die Telefonzentrale ist intern über die Rufnummer 999 zu erreichen.

Stadtverwaltung		**Zi.Nr.**	**Durchw.**	**Fax**
Bürgermeister Witkopp		101	100	
Herr Corsten	Beigeordneter	103	102	
Sekretariat Frau Eschweiler	Internet, Theater, Sozialmobil, Öffentlichkeitsarbeit	102	101	911
Frau Fuchs	Sekretariat ges. Verwaltung	102	125	911
	Besprechungszimmer	104	801	
Frau Krüger	Gleichstellungsbeauftragte	014	103	903
Herr Korbel	Datenschutzbeauftragter	113	221	
Herr Blokisch	Brandschutzbeauftragter	202	242	
Kleiner Saal		001	810	
Rathaussaal		002	811	
CDU, Fraktionszimmer		003	890	990
SPD, Fraktionszimmer		004	892	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktionszimmer		005	894	994
PKL, Fraktion		007	898	998
FDP, Fraktion		010	896	996
Aufenthaltsraum		211	820	

Fachbereich 1 – Allgemeine Verwaltung, Generationen und Soziales				**Fax: 910**
		Zi.Nr.	**Durchw.**	**Fax**
Frau Lohmann	Fachbereichsleiterin	111	110	910
Herr Clemens	EDV, Organisation, Rat u. Ausschüsse, Wahlen, Versicherungen	105	115	915
Frau Ludwig	Personalwesen	105a	111	
Frau Hall	Personalwesen	106	112	
Frau Kraus	Schulangelegenheiten	106	113	
Frau Helm	EDV, Zentrale Dienste	107	116	
Frau Schmalen	EDV, Kultur, Sport, Linfo, Einkauf	108	114	
Herr Meuser	Hausmeister, Druckerei, Baumkataster	110	117	
Herr Bechtold	Telefonzentrale, Poststelle	Foyer	999	
Frau Dohm	Wohngeld, Kindergartenbetreuungseinrichtungen	011	120	
Herr Helm	Archiv, Leistungen für Asylbewerber	012	121	
Herr Bleser	Schulsozialarbeit, Betreuung der Asylbewerber	013	122	
Frau Krüger	Jugend- und Seniorenbeauftragte, Familie	014	103	
Frau Deubgen	SGB XII	015a	123	

Fachbereich 2 – Finanzen, Immobilien- und Gebäudemanagement				**Fax: 920**
		Zi.Nr.	**Durchw.**	**Fax**
Herr Hensen	Fachbereichsleiter	114	210	920
Frau Beemelmanns	Grundbesitzabgaben, Gewerbesteuer, NKF	116	213	
Frau Biwer	Haushaltsüberwachung, NKF, Kostenrechnung	116	211	
Frau Schaffrath	Haushaltsüberwachung, NKF	116	211	
Herr Bräkelmann	Liegenschaften u. Gebäudemanagement	017	215	
Frau Kremer	NKF, Liegenschaften	016	218	
Herr Krings	Gebäudeplanung, Gebäudeunterhaltung	018	217	
Herr Fey	Verkehrsflächen, Bestattungen, Straßenbeleuchtung, Breitbandausbau	118	240	
Frau Derichs	Bestattungen	118	212	
Herr Lüpges	Straßenbau, Entwässerung, Grünflächen	117	241	
Herr Blokisch	Bauhofkataster, Straßenkontrollen	202	242	
Bauhof	Leiter Herr Paffrath	02462/5118		
	Herr Kohl		280	
Stadtkasse				**Fax: 921**
Herr Ludwig	Kassenverwalter	113	220	
Herr Korbel	Vollziehungsbeamter	113	221	
Frau Esser	Stadtkasse	112	222	
Frau Ehlen	Stadtkasse	112	223	

Fachbereich 3 – Ordnung, Bauen und Planen				**Fax: 931**
		Zi.Nr.	**Durchw.**	**Fax**
Herr Schumacher	Fachbereichsleiter	203	310	931
Herr Krafft	Märkte, allg. Ordnungsangelegenheiten, Gewerbeangelegenheiten	206	311	
Herr Schulze	Feuerwehr, allg. Ordnungsangelegenheiten	205	312	
Frau Funk	Verwarnungs- und Bußgeldangelegenheiten, Hunderegister	208	313	
Frau Kick	Überwachung ruhender Straßenverkehr	208	314	
Frau Muckenheim	Bauleitplanung	204	318	
Frau Mockenhaupt	Denkmalschutz, Bauleitplanung	201	317	
NN	Aktenraum	201a		

Dienstgebäude:	**Nebenstelle Altermarkt 5**			**Fax: 932**
Bürgerbüro		AM5	320	
Herr Wünsche	Personenstandswesen	AM5	321	
Frau Krüger	Rentenangelegenheiten, GEZ-Befreiung	AM5	322	
Frau Maaßen	Bürgerbüro	AM5	324	
Herr Heck	Einwohnermeldeamt	AM5	325	
	Besprechungs- u. Aufenthaltsraum	AM5	821	

Stadtentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft				**Fax: 960**
		Zi.Nr.	**Durchw.**	**Fax**
Herr Reyer	Stadtentwicklung	207	600	960

EXTERNE EINRICHTUNGEN INNERHALB DES RATHAUSES:		**Zi.Nr.**	**Durchw.**
Sozialarbeiterinnen des Kreisjugendamtes Düren:			
Frau Koppe	Sprechzeiten: dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr	015	590
Frau Kissener	Sprechzeiten: mittwochs 08.30 bis 12.00 Uhr	015	590
Polizeibezirksdienst:			
		008	Tel. 02462/2034781

Schwimmabteilung des Pol.-TuS Linnich befindet sich weiter im Aufwind

Trainingsstunden am Montag wieder gut besucht, es sind aber auch noch Plätze frei

Die Neuaufstellung der Schwimmabteilung des Pol.-TuS Linnich im Sommer hat der Abteilung sichtlich gutgetan.
Unter der neuen Abteilungsleitung Kristina Andres (wir berichteten im August diesen Jahres) sind die Trainingsstunden am Montag wieder gut besucht. Doch es sind noch Plätze frei, so dass sich auch weiterhin Kinder anmelden können, die gerne das Schwimmen erlernen möchten. Aber die Übungsleiter belassen es nicht beim bloßen Erlernen des Schwimmens. Sie führen die Kinder oder auch Jugendlichen über das Seepferdchen bis hin zum Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold. Wer also Interesse hat, findet unten die Kontaktdaten für weitere Infos und zur Anmeldung.
Doch nicht nur das Schwimmen steht auf dem Trainingsplan. Ab und zu gibt es dann auch ein besonderes Highlight für die Kids. So war es auch am 8. Dezember, als der Nikolaus die Schwimmstunde des Pol.-TuS Linnich besuchte. Natürlich waren alle begeistert ob dieser schönen Überraschung.
Kristina Andres zieht indes ein sehr positives Fazit für das vergangene Jahr, das durchaus als erfolgreich bezeichnet werden kann. Dennoch gibt es bei den Helfern immer wieder einmal den einen oder anderen Abgang. Wer sich also zutraut, die Übungsleiter bei ihrer Aufgabe zu unterstützen, der melde sich bitte bei Kristina Andres.
Diese Aufgabe ist durchaus auch für Jugendliche geeignet. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, allerdings sollte man schwimmen können.
Die Trainingszeiten sind immer montags von 16.00 bis 17.30 Uhr im Linnicher Hallenbad Ruba am Bendenweg.
Weitere Informationen über Kristina Andres (Kristina.Andres@gmx.de) oder Telefon 02462-2409, Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister
Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de
Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

GARAGEN - TORE - ANTRIEBE
novoferm Tor-Center
Wir machen nur Garagentore – aber das komplett!
Aktion: Demontage + Entsorgung kostenlos!
Rundum-Service vom Spezialisten:
● Beratung
● Demontage
● Entsorgung
● Neumontage
Austausch in nur 1 Tag!
GTA Hochhaus
0 24 65 / 10 30
Besuchen Sie uns online: gta-hochhaus.de

Alarmanlagen
• Brand
• Einbruch
• Diebstahl
Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

SCHLOSSEREI EVANS
■ Stahl- und Metallbau
■ Edelstahlverarbeitung
■ Treppen- & Geländerbau
■ Schweißfachbetrieb
nach DIN 18800 · Teil 7 · Klasse B
Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980
Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103
SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

seit 1860
Bestattungen Koch
Inh. Jürgen Müller
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit!
Mahrstraße 21, 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62/66 04
bestattungen-koch@web.de · www.bestattungen-koch-linnich.de

600 Euro für stationäres Hospiz

Adventsbasar im Krankenhaus Düren

Regina Lausberg, Agnes Decker, Susanne Locker und Marita Stollenwerk veranstalten in jedem Jahr einen wunderbaren Adventsbasar im St. Augustinus Krankenhaus.

Bastel-, Strick- und Häkelsachen

Auch in diesem Jahr verkauften sie – mittlerweile zum 16. Mal – an einem Wochenende Bastel-, Strick- und Häkelsachen sowie freundlicherweise gestiftete weitere Produkte. „Solange es geht, werden wir den Adventsbasar weitermachen“, sagt Frau Lausberg begeistert. Sie und ihre Mitstreiterinnen bereiten den Basar gerne vor und führen ihn gerne durch, und solange sie das können, hören sie auch nicht auf. Das dürfte den zahlreichen Besuchern, Patienten und Mitarbeitern gefallen, die den Basar im St. Augustinus Krankenhaus aufsuchen, um sich oder anderen eine Freude mit den angebotenen Waren zu machen.
Der Erlös kommt dem stationären Hospiz am Lendersdorfer Krankenhaus zugute. In diesem Jahr durften die Verantwortlichen sich über 600 Euro freuen.

Dank ausgesprochen

„Wir stellen sehr gerne den Platz für diesen schon traditionellen Basar zur Verfügung und freuen uns auf viele weitere Jahre mit den ehrenamtlich tätigen Frauen und ihren Helferinnen und Helfern“, bedankt sich Renardo Schiffer, kaufmännischer Direktor im St. Augustinus Krankenhaus, für das Engagement.